

Allgemeine Geschäftsbedingungen Conditions Générales



Inhaltsverzeichnis

Teil A ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

1. Geltung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB-DKV)
2. Vertragszweck, Vertragsbegründung und Verfügungsrahmen
3. Legitimationsobjekte und Einsatzzweck
4. Nutzungsberechtigte Dritte der LEO
5. Einsatz LEO; Prüfung
6. Eigentum am LEO, Austausch, Rückgabe und Sperrung herauszugebender LEO
7. Sorgfaltspflichten, Haftung des Kunden und Freistellung von der Haftung
8. Zustandekommen einzelner Verträge zum Bezug von Lieferungen und Leistungen
9. Preise und Serviceentgelte sowie Sonstige Kosten und Auslagen
10. Rechnungsstellung, Rechnungsprüfung und Saldofeststellung, Beanstandungen, Lastschriftverfahren
11. Fälligkeit und Verzugszinsen, Überschreiten des Zahlungsziels, Tilgungsbestimmung, Aufrechnung und Zurückbehalt
12. Nutzungsuntersagung und Sperre
13. Kündigung der Geschäftsverbindung; Unterrichtung des Servicepartners
14. Eigentumsvorbehalt bei Lieferungen und Leistungen
15. Mängelrüge und Mängelhaftung
16. Haftung
17. Verjährung
18. Bestellung oder Verstärkung von Sicherheiten
19. Auskünfte; Mitteilungspflichten des Kunden

Teil B GESCHÜTZTER KUNDENBEREICH UND DKV E-INVOICING

20. Online-Zugang zum geschützten Kundenbereich des DKV
21. E-Invoicing

Teil C EINBEZIEHUNG VON SERVICEPARTNER-RICHTLINIEN, NUTZUNGSBEDINGUNGEN, GERÄTEBEZOGENE ANWEISUNGEN UND MAUT-RICHTLINIEN

22. Einbeziehung von Servicepartner-Richtlinien, Nutzungsbedingungen und gerätebezogene Anweisungen
23. Zusammenfassung von Maut-Richtlinien

Teil D SCHLUSSBESTIMMUNGEN

24. Vertragsübertragung
25. Rechtswahl
26. Salvatorische Klausel
27. Gerichtsstand
28. Geheimhaltung von individuellen Vertragskonditionen
29. Verarbeitung von Daten und Datenschutz
30. Geltung und Auslegung bei ausländischen Kunden

Traduction

Table des matières

Partie A DISPOSITIONS GENERALES

1. Champ d'application des conditions générales (CG-DKV)
2. Cause du contrat, formation du contrat et Encours
3. Equipements et utilisation
4. Tiers autorisés à utiliser les Equipements
5. Utilisation des Equipements ; contrôle
6. Propriété des Equipements, remplacement, restitution et blocage des Equipements à restituer
7. Devoir de vigilance, responsabilité du Client et exonération de responsabilité
8. Formation de contrats particuliers pour l'achat de Livraisons et Prestations
9. Prix et frais de service ainsi que les autres coûts et dépenses
10. Facturation, contrôle des factures et détermination du solde, réclamations, prélèvement automatique
11. Echéance et intérêts de retard, dépassement du délai de paiement, modalités de remboursement, droit de rétention et compensation.
12. Interdiction d'utilisation et blocage
13. Résiliation des relations commerciales ; information du Partenaire de service
14. Réserve de propriété pour les Livraisons et Prestations
15. Réclamations et responsabilité pour défauts
16. Responsabilité
17. Prescription
18. Constitution ou augmentation de sûretés
19. Renseignements ; obligations du Client en matière d'information

Partie B ESPACE CLIENT SECURISE et FACTURATION ELECTRONIQUE DE DKV

20. Accès en ligne à l'espace client sécurisé de DKV
21. Facturation électronique

Partie C INTEGRATION DES DIRECTIVES DES PARTENAIRES DE SERVICE – CONDITIONS D'UTILISATION, CONSIGNES RELATIVES AUX APPAREILS ET DIRECTIVES PEAGE

22. Intégration des directives des Partenaires de service, conditions d'utilisation et consignes relatives aux appareils
23. Résumé des directives sur le péage

Partie D DISPOSITIONS FINALES

24. Cession de contrat
25. Droit applicable
26. Clause de sauvegarde
27. Juridiction compétente
28. Confidentialité des conditions contractuelles individuelles
29. Traitement et protection des données
30. Validité et interprétation pour les clients étrangers

1. Geltung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB-DKV)

a.) **Allgemeine Geltung:** Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen („AGB-DKV“) gelten für die gesamte Vertragsbeziehung, zwischen DKV EURO SERVICE GmbH + Co. KG, Balcke-Dürr-Allee 3, 40882 Ratingen, Deutschland („DKV“) und dem DKV Kunden („Kunde“) in der jeweils gültigen Fassung. Nach Beendigung der Vertragsbeziehung gelten diese AGB-DKV bis zur vollständigen Abwicklung der Geschäftsbeziehung fort. Entgegenstehende oder abweichende Bedingungen des Kunden sind nicht verbindlich, auch wenn DKV den Vertrag durchführt, ohne solchen ausdrücklich zu widersprechen. Die vorliegende Fassung ersetzt alle früheren Fassungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

b.) **Geltung anderer besonderer Bedingungen:** Für spezielle Lieferungen und Leistungen und/oder Legitimationsobjekte (nachstehend auch „spezielle Leistungen“) kann DKV besondere Bedingungen (nachstehend „besondere Bedingungen“) erlassen. Spezielle Leistungen können z. B. sein: Elektro- und Gasmobilität, Maut- und Fahrzeugservices sowie digitale Services und ferner solche, die dem Bezug von Lieferungen und Leistungen außerhalb des Geltungsbereichs der Bundesrepublik Deutschland dienen, z. B. in Ländern mit besonderen regulatorischen Anforderungen.

Grundsätzlich können besondere Bedingungen für spezielle Leistungen auf der Internetseite www.dkv-euroservice.com/bedingungen-und-richtlinien oder im geschützten Kundenbereich des DKV-Online-Services (www.dkv-euroservice.com/portal/en/web/customers/bedingungen-und-richtlinien) eingesehen werden und gelten dann jeweils aktuell. Die besonderen Bedingungen werden spätestens mit der Inanspruchnahme der speziellen Leistungen Vertragsbestandteil.

Besondere Bedingungen für spezielle Leistungen können ferner zwischen DKV und dem Kunden gesondert vereinbart werden, wobei es hierfür ausreicht, dass der Kunde bei DKV den Bezug einer speziellen Leistung beantragt, nachdem DKV im Rahmen des für die Beantragung vorgesehenen Verfahrens auf die Geltung der besonderen Bedingungen hingewiesen hat.

Besondere Bedingungen für spezielle Leistungen gehen diesen AGB-DKV vor, auch wenn diese von diesen AGB-DKV abweichende oder hierzu im Widerspruch stehende Regelungen enthalten. Sie können von DKV nach den für die Änderungen der AGB-DKV geltenden Bestimmungen (Ziffer 1.c.) in Kraft gesetzt oder geändert werden. Auf Anforderung des Kunden stellt DKV die besonderen Bedingungen dem Kunden in Papierform zur Verfügung.

c.) **Änderungen:** DKV ist berechtigt, diese AGB-DKV mit Wirkung für die Zukunft zu ändern. DKV wird den Kunden hierüber schriftlich unterrichten, ohne dass die geänderten Bedingungen insgesamt mitgeteilt werden müssten; es genügt die Unterrichtung über die Tatsache der Änderung auch in elektronischer Form. Die jeweils aktuellen AGB-DKV sind auf der Internetseite www.dkv-euroservice.com/agb frei zugänglich abrufbar. Sollte dieser Abruf nicht möglich sein, wird DKV dem Kunden die AGB-DKV unentgeltlich auf Anforderung elektronisch (z. B. Email) oder in Papierform (z. B. per Post) zusenden. Sofern der Kunde dem nicht innerhalb von zwei Monaten nach Zugang der Bekanntgabe der Änderung schriftlich widerspricht, gilt dies als Einverständnis mit der Änderung. DKV wird in den jeweiligen Änderungsmitteilungen auf das Widerspruchsrecht hinweisen.

2. Vertragszweck, Vertragsbegründung und Verfügungsrahmen

a.) DKV ermöglicht seinen Kunden bei vertraglich verbundenen Servicepartnern und deren Servicestellen („Servicepartner“) Lieferungen und Leistungen, die mit dem Betrieb eines Kraftfahrzeuges in Zusammenhang stehen und über DKV angeboten werden, bargeldlos zu erwerben bzw. in Anspruch zu nehmen.

b.) Die Geschäftsbeziehung zwischen DKV und dem Kunden kommt entweder auf Grundlage eines schriftlichen Vertrags zwischen dem Kunden und DKV oder eines vom Kunden gestellten Antrages, mit dem er diese AGB-DKV zu Kenntnis nimmt und anerkennt sowie dem Bestätigungsschreiben des DKV zustande, spätestens aber mit der Annahme der von DKV an den Kunden übersandten Legitimationsobjekte („LEO“).

c.) DKV räumt dem Kunden in dem Bestätigungsschreiben/Vertrag einen bestimmten Verfügungsrahmen („VR“) und eine bestimmte Zahlungsfrist ein. Der Kunde darf die in Ziffer 3 genannten LEO nur im Rahmen des von DKV eingeräumten Verfügungsrahmens und entsprechend seiner Bonitäts- und Liquiditätsverhältnisse derart nutzen, dass der Ausgleich der DKV-Forderungen bei Fälligkeiten gewährleistet ist. Der VR ist der Maximalbetrag, bis zu dem der Kunde Lieferungen und Leistungen des DKV in Anspruch nehmen darf.

Der Kunde ist verpflichtet, sich über den aktuellen Stand seines VR über den Kundenservice des DKV oder über den geschützten Kundenbereich des DKV-Online-Services (derzeit DKV Cockpit) unterrichtet zu halten. DKV ist berechtigt, die Einhaltung des VR zu überwachen. Auf das Recht zur Sperrung aller LEO gem. Ziffer 12. b.) (1) wird ausdrücklich hingewiesen.

Auch wenn durch die Nutzung der LEO der eingeräumte VR überschritten wird, ist DKV berechtigt, Zahlung der Lieferungen und Leistungen oder sonstiger Aufwendungen zu verlangen, die aus der unerlaubten Nutzung der LEO entstehen.

d.) DKV ist berechtigt, den VR nach billigem Ermessen gemäß § 315 BGB einseitig zu erhöhen oder zu reduzieren und wird dies dem Kunden in geeigneter Form nach Wahl von DKV telefonisch, per Email oder in sonstiger Textform mitteilen. Gleichzeitig ist der veränderte Verfügungsrahmen über den geschützten Kundenbereich des DKV-Online-Services (derzeit DKV Cockpit) für den Kunden abrufbar. Die Reduzierung des VR darf DKV mit einer Frist von wenigstens 5 Tagen und aus wichtigem Grund mit sofortiger Wirkung vornehmen. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn einer der in Ziffer 12. b.) genannten Gründe vorliegt. Die Höhe der Reduzierung ist dann nach billigem Ermessen zu bestimmen. Eine Erweiterung des VR kann DKV mit sofortiger Wirkung einräumen. Der Kunde kann mit DKV auch eine Erweiterung des VR vereinbaren. Die Erweiterung bedarf der schriftlichen Bestätigung des DKV.

e.) Nimmt der Kunde auch Lieferungen und/oder Leistungen anderer Gesellschaften der DKV-Gruppe in Anspruch, kann DKV den Verfügungsrahmen auch als Maximalbetrag festlegen, bis zu dem der Kunde bei verschiedenen Unternehmen der DKV Gruppe Lieferungen und/oder Leistungen in Anspruch nehmen kann („Gesamt-Verfügungsrahmen“).

3. Legitimationsobjekte und Einsatzzweck

Zur Erfüllung des Vertragszwecks stellt DKV dem Kunden auf Basis der Angaben im Kundenantrag selbst oder gemeinsam über verbundene Partner eine oder mehrere Karten, DKV Mobile CARD Application(s) („App“) oder sonstige Geräte und Einrichtungen zur Erfassung der in Anspruch genommenen Lieferungen oder Leistungen zur Verfügung, die in diesen AGB-DKV gemeinsam als Legitimationsobjekt („LEO“) bezeichnet werden.

a.) **Von DKV herausgegebene und/oder vertriebene Karten:** Die von DKV aktuell oder zukünftig herausgegebenen und/oder vertriebenen Karten („CARDS“), wie z. B. DKV CARD und Co-Branded Cards, berechtigen den Kunden, in dem auf der CARD angegebene Gültigkeitszeitraum und soweit angegeben für das ausgewiesene Kraftfahrzeug, bei den vertraglich dem DKV angeschlossenen Servicepartnern im In- und Ausland, in einigen Fällen auch unmittelbar beim DKV, ausschließlich zu gewerblichen und fahrzeugbezogenen Zwecken bargeldlos Waren zu erwerben

1. Champ d'application des conditions générales (CG-DKV)

a.) **Champ d'application général :** Les présentes conditions générales (« CG-DKV ») s'appliquent à l'ensemble de la relation contractuelle entre DKV EURO SERVICE GmbH + Co. KG, Balcke-Dürr-Allee 3, 40882 Ratingen, Allemagne (« DKV ») et les clients de DKV (le « Client ») dans leur dernière version en vigueur. Après la cessation des relations contractuelles, les présentes CG-DKV demeurent applicables et ce jusqu'au terme complet et définitif des relations commerciales. Les conditions contraires ou dérogatoires du Client ne sont pas opposables à DKV, même lorsque DKV exécute le contrat sans les avoir expressément écartées. La présente version remplace toutes les versions antérieures des conditions générales.

b.) **Champ d'application des conditions particulières** Pour les livraisons et prestations spécifiques et/ou les Equipements (ci-après aussi les « Prestations spécifiques »), DKV peut fixer des conditions particulières (ci-après les « Conditions particulières »). Les Prestations spécifiques peuvent notamment être : électromobilité, GNV, services de péage et services liés aux véhicules ainsi que services numériques et autres permettant l'accès aux livraisons et prestations en dehors de la juridiction de la République d'Allemagne fédérale, p.ex. dans les pays disposant de réglementations particulières.

En principe, les Conditions particulières pour les Prestations spécifiques en vigueur sont consultables sur la page Internet www.dkv-euroservice.com/bedingungen-und-richtlinien ou dans l'espace client sécurisé en ligne de DKV (www.dkv-euroservice.com/portal/en/web/customers/bedingungen-und-richtlinien). Les Conditions particulières font partie intégrante du contrat au plus tard lors de l'utilisation des Prestations spécifiques.

Les Conditions particulières pour les Prestations spécifiques peuvent être conclues séparément entre DKV et le Client. Il suffit pour cela que le Client demande à DKV de recourir à la Prestation spécifique et que DKV lui ait indiqué lors de la procédure de demande que ces Conditions particulières recevraient application. Les Conditions particulières pour les Prestations spécifiques priment sur les CG-DKV, même si elles comportent des dispositions qui y dérogent ou sont divergentes. Elles peuvent être mises en œuvre ou modifiées selon les dispositions applicables aux modifications des CG-DKV (point 1.c.). Si le Client le souhaite, DKV met à la disposition de celui-ci les Conditions particulières sous forme de document papier.

c.) **Modifications:** DKV est en droit de modifier les présentes CG-DKV avec effet pour l'avenir. DKV en informera le Client par écrit sans devoir communiquer toutes les conditions modifiées ; la modification peut s'effectuer aussi par voie électronique. La dernière version en vigueur des CG-DKV est consultable en accès libre sur la page Internet www.dkv-euroservice.com/agb.

Si la consultation est impossible, DKV adressera les CG-DKV au Client, à sa demande et gratuitement, par voie électronique (p.ex. e-mail) ou sous forme de document papier (p.ex. par la poste). Si le Client ne conteste pas une telle modification par écrit dans un délai de deux mois après avoir été informé de la modification, cela vaut acceptation de la modification. DKV attirera l'attention sur le droit de contestation dans sa note d'information sur les modifications.

2. Cause du contrat, formation du contrat et Encours

a.) DKV permet à ses Clients d'acquies respectivement de recourir, sans argent liquide, auprès des partenaires de service et de leurs points de service liés contractuellement à DKV (« Partenaires de service ») à des livraisons ou prestations en relation avec leurs véhicules et qui leur sont proposées par DKV.

b.) Les relations commerciales entre DKV et le Client se forment soit sur la base d'un contrat écrit entre le Client et DKV ou d'une demande émise par le Client, par laquelle il prend connaissance des CG-DKV et les accepte, et de la lettre de confirmation d'acceptation par DKV, et ce au plus tard au moment de l'acceptation des Equipements (les « Equipements ») envoyés par DKV au Client.

c.) DKV accorde au Client dans la lettre de confirmation ou le contrat une limite d'utilisation des Equipements (ci-après « l'Encours ») et un délai de paiement déterminés. Le Client peut utiliser les Equipements mentionnés sous 3) uniquement qu'à concurrence du montant de l'Encours accordé par DKV et conformément à sa solvabilité et à ses liquidités de manière à garantir le paiement des créances de DKV à échéance. L'Encours est le montant maximal jusqu'auquel le Client bénéficiera des livraisons et des prestations de DKV.

Le Client est tenu de se tenir informé de la situation actuelle de son Encours par l'intermédiaire du service clients de DKV ou de son espace client sécurisé en ligne de DKV (actuellement DKV Cockpit). DKV est en droit de vérifier le respect de l'Encours. Il est fait expressément référence au droit de blocage de tous les Equipements selon le point 12. b.) (1) ci-dessous. Si l'Encours est dépassé lors de l'utilisation des Equipements, DKV peut exiger le paiement des livraisons ou prestations ou des autres frais résultant de leur utilisation non autorisée.

d.) DKV peut, à sa libre discrétion, augmenter ou réduire l'Encours selon l'art. 315 du Code Civil allemand (BGB) ; le Client en sera informé sous la forme appropriée choisie par DKV, soit par téléphone, e-mail ou autre. En même temps, le Client peut accéder à l'Encours modifié dans son espace client sécurisé en ligne de DKV (actuellement DKV Cockpit). DKV peut procéder à la réduction de l'Encours moyennant le respect d'un délai de prévenance de 5 jours minimum et pour un motif grave avec effet immédiat. Constitue un motif grave l'un des motifs visés sous le point 12. b.) ci-dessous. Le montant de la réduction est défini de manière discrétionnaire. DKV peut accorder une augmentation de l'Encours avec effet immédiat. Le Client peut aussi convenir avec DKV d'une augmentation de l'Encours. L'augmentation nécessite la confirmation écrite de DKV.

e.) Si le Client bénéficie également de livraisons et/ou de prestations d'autres sociétés du groupe DKV, DKV peut aussi déterminer un encours global qui est le montant maximal pour lequel le Client peut bénéficier des livraisons et/ou des prestations des différentes sociétés du groupe DKV (« Encours global »).

3. Equipements et utilisation

DKV met à la disposition du Client, sur la base des informations contenues dans la demande du Client, directement ou avec le concours de partenaires liés contractuellement à DKV, une ou des cartes, une ou des application(s) DKV Mobile Card (« App ») ou d'autres appareils et équipements permettant d'enregistrer les livraisons ou prestations auxquelles le Client a recours (désignés ci-après ensemble les « Equipements »).

a.) **Cartes émises et/ou commercialisées par DKV :** Les cartes émises et/ou commercialisées actuellement ou à l'avenir par DKV (« CARDS ») comme p.ex. la DKV CARD et les Co-Branded Cards permettent au Client, pendant la durée de validité indiquée sur celles-ci et dans la mesure où cela est indiqué pour le véhicule désigné sur la CARD, de se procurer des marchandises ou de recourir à des prestations de service ou de réparation ou toute autre prestation, liées exclusivement à ses besoins professionnels et à ses véhicules, sans argent liquide, auprès des Partenaires de

oder Werk- und Dienstleistungen sowie sonstige Leistungen in Anspruch zu nehmen. Eine private Nutzung ist nicht gestattet. Die Berechtigung zum Bezug von Waren oder zur Inanspruchnahme von Werk- und Dienstleistungen sowie sonstigen Leistungen kann bei DKV – sofern vorgesehen – durch eine vom Kunden bei der Antragstellung gewählte Berechtigungsstufe (Restriktionscode = RC) und Kartenart, die aus der Karte ersichtlich ist, beschränkt werden. Bei im Übrigen berechtigter Nutzung der CARD kann der Kunde eine spätere Rechnungsbeanstandung nicht darauf stützen, dass der Einsatz der CARD zum Warenerwerb oder zur Inanspruchnahme von Werk-, Dienst- und sonstigen Leistungen nicht einem gewerblichen und fahrzeugbezogenen Zweck gedient habe.

b.) **DKV Mobile CARD Application („App“):** Die DKV Mobile CARD Application gewährt dem Kunden die Nutzung einer CARD auf elektronischem Wege. Für die App gelten die jeweils von DKV vorgesehenen besonderen Nutzungs- und Lizenzbedingungen. Die Verwendung der App setzt auf der Seite des Kunden die Bereitstellung eines kompatiblen, frei von Schadsoftware (Viren/Trojaner etc.) und in jeder Hinsicht funktionstauglichen mobilen Endgeräts sowie die Kompatibilität des Betriebssystems auf dem genutzten Endgerät mit dem (z. B. im jeweiligen App Store) vorgegebenen Betriebssystem voraus. Weiterhin werden auf dem genutzten Endgerät ein Internetzugang, durch den ggf. zusätzliche Kosten für den Kunden entstehen, vorausgesetzt. Über den „Download“ zur Installation der App hinaus stellt DKV weder Hardware (z. B. mobile Endgeräte) noch Software (z. B. Firmware/ Betriebssystem) noch Mobilfunkleistungen zur Verfügung. DKV übernimmt keine Gewähr dafür, dass das mobile Endgerät des Kunden kompatibel mit den technischen Voraussetzungen zur Nutzung der App ist. Weiterhin übernimmt DKV keine Gewähr dafür, dass Leistungen des von dem Kunden auszuwählenden Mobilfunkanbieter, zum Beispiel im Hinblick auf Netzabdeckung, vorhandene Mobilfunkkapazitäten, Ausfälle oder Störungen, usw. zum Gebrauch der App ausreichen.

c.) **Sonstige Geräte und Einrichtungen zur Erfassung:** Daneben stellt DKV selbst oder über seine Servicepartner sonstige Geräte und Einrichtungen von DKV („eigene Geräte“) sowie von Servicepartnern („Fremdgeräte“) zur Verfügung, die der Leistungsanspruchnahme und/oder ihrer Erfassung, insbesondere betreffend Straßenbenutzungsgebühren (Maut), dienen. Anträge für eigene und Fremdgeräte können vom Kunden entweder unter www.dkv-euroservice.com eingesehen werden oder werden im geschützten Kundenbereich des DKV-Online-Services bereitgestellt. Die für die jeweiligen Geräte geltenden Geräteanweisungen und Richtlinien werden spätestens im Zeitpunkt der Überlassung der jeweiligen Geräte Vertragsbestandteil. Die jeweils aktuellen Richtlinien für eigene Geräte können jederzeit entweder im geschützten Kundenbereich des DKV-Online-Services oder unter der Website www.dkv-euroservice.com eingesehen werden. Im Übrigen finden für die gerätebezogenen Anweisungen und Richtlinien des DKV die Bestimmungen für besondere Bedingungen (Ziffer 1. b.) Anwendung. Der Kunde ist verpflichtet, sämtliche Geräte schonend und pfleglich zu behandeln. Die Nutzung ist nur zu gewerblichen und fahrzeugbezogenen Zwecken zulässig; eine private Nutzung ist nicht gestattet.

d.) **Unterschriftlose Bestellung und Verwaltung von LEO:** Soweit von DKV vorgesehen, kann der Kunde LEO mittels eines per Email an DKV übersandten Formblattes oder auch über ein DKV Online Service Portal (z. B. DKV Toll Online Manager) beantragen oder Aufträge im Zusammenhang mit der Verwaltung der LEO (z. B. Kartensperre) erteilen. DKV weist ausdrücklich darauf hin, dass es für die Rechtsverbindlichkeit der Bestellung oder des Auftrags, einschließlich der Einbeziehung besonderer Bedingungen bzw. Richtlinien (vgl. Ziffern 1. b.) und 22) auf die entweder im übersandten Formblatt oder im Rahmen des DKV Online Service Portals verwiesen wird, dann keiner Unterschrift des Kunden bedarf.

e.) **Einsatz der LEO in Italien:** Sofern DKV mit italienischen Lieferanten einen Bezugsvertrag für den üblichen und gewöhnlichen Bedarf über bestimmte Waren im Sinne des Art. 1559 des italienischen Bürgerlichen Gesetzbuches („Codice Civile“) bzw. einen Dienstleistungs- bzw. Dienstleistungswerkvertrag geschlossen hat, berechtigt das LEO den Kunden und seine Erfüllungs- und Verrichtungshelfen, regelmäßig wiederkehrende und dauernde Lieferungen von bestimmten Waren im Sinne des Art. 1559 Codice Civile für den üblichen und gewöhnlichen Bedarf bzw. die Dienstleistungen an deren Servicestellen bargeldlos in Anspruch zu nehmen. Informationen zu bestehenden Bezugsverträgen bzw. Dienstleistungs- bzw. Dienstleistungswerkverträgen mit italienischen Lieferanten finden sich auf der Website von DKV (www.dkv-euroservice.com). Änderungen im Bestand von Verträgen mit italienischen Lieferanten werden dem Kunden periodisch, in der Regel quartalsmäßig, in der Informationszeile der Rechnungszusammenstellung mitgeteilt und zwar mit dem Hinweis, dass die betreffenden Änderungen im Detail vom Kunden über die vorgenannte Website abgerufen werden können. Alle anderen in Italien über ein LEO bargeldlos in Anspruch genommenen Waren, Werk- oder Dienstleistungen werden gegenüber dem Kunden als Drittlieferungen erbracht.

f.) **Vornahme von Handlungen und Rechtsgeschäften für den Kunden:** Sofern vom Servicepartner gemäß Ziffer 3. c.) zugelassen, ist DKV berechtigt, für den Kunden gegenüber dem Servicepartner die Registrierung und Verwaltung (z. B. Änderung der Fahrzeug- und Kundendaten) der LEO vorzunehmen und hierzu Rechtsgeschäfte abzuschließen, wenn sie dem tatsächlichen oder mutmaßlichen Willen oder dem Interesse des Kunden entsprechen.

4. Nutzungsberechtigte Dritte der LEO

a.) **Nutzungsberechtigung durch Dritte:** Die Nutzung der LEO durch andere Personen als den Kunden und seine Erfüllungs- und Verrichtungshelfen oder für andere als die ausgewiesenen Kraftfahrzeuge („Dritter“) bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung von DKV oder einer schriftlichen Vereinbarung.

b.) **Benennung der Dritten:** DKV kann jederzeit verlangen, dass ihm vom Kunden die Dritten, denen der Kunde das LEO zur Nutzung überlassen hat, nebst ihren Anschriften benannt und ihre Unterschriftenproben überlassen werden. Falls der Kunde dieser Aufforderung nicht nachkommt, ist DKV berechtigt, die weitere Nutzung der betroffenen LEO mit sofortiger Wirkung zu untersagen.

c.) **Subunternehmer:** Im Einzelfall und soweit zulässig kann DKV auf Grundlage einer besonderen schriftlichen Vereinbarung mit dem Kunden und seinem Subunternehmer gestatten, die LEO dem Subunternehmer zu überlassen. Bei jeder Überlassung an einen Subunternehmer haften der Kunde und der Subunternehmer gesamtschuldnerisch. Die Einzelheiten dieser Überlassung zwischen DKV, dem Kunden und dem Subunternehmer sind schriftlich zu vereinbaren.

5. Einsatz LEO; Prüfung

a.) **Legitimationsprüfung:** Die Servicepartner sind zur Überprüfung der Berechtigung des Inhabers des LEO berechtigt, aber nicht verpflichtet. Sie können sich hierzu vom Benutzer des LEO amtliche Ausweise, den Zulassungsschein des Kraftfahrzeugs oder den Fahrzeugmietvertrag vorlegen lassen und Lieferungen und Leistungen ablehnen, falls der Verdacht besteht, dass das eingesetzte LEO unbefugt genutzt wird, verfallen oder gesperrt ist.

b.) **Belastungsbeleg und Belegprüfung:** Wird an der Servicestelle ein Belastungsbeleg/Lieferschein erstellt, ist dieser, soweit technisch vorgesehen, vom Benutzer des LEO zu unterschreiben. Vor der Unterzeichnung hat der Benutzer

Service liés par contrat à DKV ou également dans certains cas directement auprès de DKV, tant en Allemagne qu'à l'étranger. Une utilisation à des fins privées n'est pas autorisée. L'acquisition de marchandises ou le bénéfice de prestations de service ou de réparation ou de toute autre prestation peut être limité(e) par DKV par des niveaux d'autorisation (Code de restriction = CR) choisis par le Client dans sa demande, et qui figurent sur la carte. Par ailleurs, en cas d'utilisation autorisée de la CARD, le Client ne peut pas fonder une réclamation ultérieure de facture sur le fait que la CARD a été utilisée à d'autres fins que l'acquisition de marchandises ou le bénéfice de prestations lié(e) à ses besoins professionnels et à ses véhicules.

b.) **L'Application DKV Mobile CARD (« App »):** L'application DKV Mobile CARD garantit au Client l'utilisation d'une carte par voie dématérialisée. Les conditions d'utilisation et de licence prévues par DKV s'appliquent à l'App. Pour pouvoir utiliser l'App, le Client doit être équipé d'un terminal mobile compatible, apte à fonctionner et exempt de logiciels malveillants (virus/cheval de Troies, etc.) et s'assurer de la compatibilité du système d'exploitation du terminal utilisé avec le système d'exploitation envisagé (p.ex. dans l'App Store correspondant). Le terminal utilisé nécessite un accès Internet, ce qui peut occasionner des frais supplémentaires pour le Client. Au-delà du téléchargement pour l'installation de l'App, DKV ne met à disposition ni du matériel (par ex. terminaux mobiles), ni des logiciels (par ex. logiciel interne/système d'exploitation), ni des services de téléphonie mobile. DKV n'assume aucune garantie quant à la compatibilité actuelle et future du terminal mobile du Client avec les conditions techniques pour l'utilisation de l'App. De même, DKV n'est pas responsable si les services de l'opérateur de téléphonie mobile choisis par le Client sont insuffisants pour l'utilisation de l'App, par exemple par rapport à la couverture du réseau, aux capacités du service mobile, aux défaillances ou dysfonctionnements etc. . .

c.) **Autres appareils et équipements :** DKV met personnellement à disposition ou par l'intermédiaire de ses Partenaires de service les autres appareils et équipements de DKV (« Appareils propres ») ainsi que ceux des Partenaires de service (« Appareils de tiers ») permettant l'utilisation des prestations et/ou leur enregistrement, notamment en ce qui concerne les droits liés à l'utilisation de réseaux routiers (péage). Le Client peut faire la demande pour des Appareils propres et des Appareils de tiers en se connectant à www.dkv-euroservice.com ou dans son espace client sécurisé en ligne de DKV. Les consignes et directives pour les différents appareils font partie intégrante du contrat au plus tard au moment de la remise des appareils au Client. Les consignes actuelles pour les Appareils propres à DKV peuvent être consultées dans l'espace client sécurisé en ligne de DKV ou sur le site Internet www.dkv-euroservice.com. De plus, les dispositions pour Conditions particulières (point 1.b.) s'appliquent aux consignes et directives liées aux appareils. Le Client est tenu de prendre soin des appareils. Leur utilisation est exclusivement autorisée à des fins professionnelles et que pour des prestations en rapport avec les véhicules ; une utilisation à des fins privées n'est pas autorisée.

d.) **Commande sans signature et gestion des Equipements :** Si cela est prévu par DKV, le Client peut demander des Equipements par un formulaire envoyé par e-mail à DKV ou sur le portail des services en ligne de DKV (p.ex. le DKV Toll Online Manager) ou formuler des demandes en rapport avec la gestion des Equipements (p.ex. le blocage des cartes). DKV attire l'attention sur le fait que la signature du Client n'est pas requise pour que la commande ou la demande soit juridiquement valable, y compris pour l'intégration de conditions ou de directives particulières (cf. point 1.b.) et point 22) auxquelles il est fait référence dans le formulaire envoyé ou dans le cadre du portail des services en ligne de DKV.

e.) **Utilisation des Equipements en Italie :** Si DKV a conclu avec des fournisseurs italiens un contrat d'approvisionnement de marchandises déterminées au sens de l'article 1559 du Code civil italien («Codice Civile») ou un contrat de prestations de service ou un contrat d'entreprise et de prestations de service au sens du droit civil italien, les Equipements donnent droit au Client et à ses agents et préposés de recourir, pour couvrir leur besoin habituel, régulièrement et sans paiement en espèces, à des livraisons périodiques et régulières de marchandises déterminées au sens de l'article 1559 du code civil italien ou à la fourniture de prestations de service, dans les point de vente et points de service desdits fournisseurs. DKV tiendra le Client informé de l'existence des contrats d'approvisionnement ou de fourniture de prestations de service ou encore de contrats d'entreprise et de fourniture de prestations de service avec les fournisseurs italiens par la mise à jour régulière de son site internet (www.dkv-euroservice.com). Des modifications dans l'existence des contrats avec les fournisseurs italiens seront communiquées au Client périodiquement, généralement tous les trimestres dans le bandeau d'informations du relevé de factures avec en outre l'indication selon laquelle les modifications détaillées concernées peuvent être consultées par le Client sur le site web susmentionné. Toutes les autres marchandises, prestations ou réparations auxquelles le Client a recours sans argent liquide en Italie au moyen des Equipements seront fournies au Client en tant que livraisons par des tiers.

f.) **Exécution d'actes et d'opérations juridiques pour le Client :** Dans la mesure où cela est autorisé par un Partenaire de service conformément au point 3. c.), DKV peut effectuer pour le compte du Client l'enregistrement et la gestion de l'Equipement (p.ex. la modification des données du véhicule et du Client) vis-à-vis du partenaire et conclure des actes juridiques, lorsqu'ils répondent à la volonté réelle ou supposée ou aux intérêts du Client.

4. Tiers autorisés à utiliser les Equipements

a.) **Autorisation d'utilisation par des tiers :** L'utilisation des Equipements par d'autres personnes que le Client ou ses agents et préposés ou pour d'autres véhicules que ceux visés (« Tiers ») exige l'autorisation préalable écrite de DKV ou un accord écrit.

b.) **Désignation de Tiers :** DKV peut à tout moment exiger que les Tiers auxquels le Client a remis les Equipements pour utilisation lui remettent leur adresse et un spécimen de leur signature. Si le Client ne donne pas suite à cette demande, DKV est en droit d'interdire l'utilisation ultérieure des Equipements concernés avec effet immédiat.

c.) **Sous-traitant :** Dans des cas particuliers, DKV peut autoriser le Client, sur la base d'une convention écrite spécifique avec le Client et son sous-traitant, à remettre des Equipements à son sous-traitant. Lors de chaque remise d'un Equipement à un sous-traitant, le Client et le sous-traitant sont responsables solidairement. Les détails de cette remise entre DKV, le Client et le sous-traitant doivent être consignés par écrit.

5. Utilisation des Equipements ; contrôle

a.) **Contrôle:** Les Partenaires de service peuvent vérifier le droit d'utilisation du détenteur des Equipements, mais n'y sont pas tenus. A cette fin, ils peuvent demander qu'on leur produise des pièces d'identité officielles, le certificat d'immatriculation du véhicule ou le contrat de location du véhicule et peuvent refuser des livraisons et des prestations, au cas où il y aurait des motifs de suspecter que l'Equipement est utilisé sans autorisation, n'est plus valide ou est bloqué.

b.) **Justificatif et contrôle du justificatif:** Si un justificatif/bon de livraison est établi dans un point service, celui-ci doit être signé par l'utilisateur de l'Equipement, lorsque cela est techniquement prévu. Avant la signature, l'utilisateur de l'Equipement

des LEO zu prüfen, ob der Belastungsbeleg/Lieferschein richtig ausgestellt ist, insbesondere die Angaben über die bezogenen Lieferungen und Leistungen nach Art, Menge und/oder Preis zutreffend sind. Bei Belegunterzeichnung findet eine Unterschriftsprüfung durch die Servicepartner nicht statt und ist nicht Vertragsgegenstand.

c.) **Beleglose Nutzung:** Wird an automatisierten Servicestellen aus technischen Gründen kein Belastungsbeleg/Lieferschein erstellt, erfolgt die Benutzung des LEO durch vorschriftsmäßige Benutzung des Terminals oder der sonst vorgesehenen technischen Einrichtungen. Soweit vorgesehen weist der Kunde oder sein Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfe seine Berechtigung durch Eingabe einer persönlichen Identifikationsnummer („PIN-Code“), die zuvor von DKV bereitgestellt wurde, nach. Bei dreifacher falscher PIN-Code-Eingabe ist das LEO aus Sicherheitsgründen deaktiviert. Der Kunde sollte sich in diesem Fall unverzüglich mit DKV in Verbindung setzen. Bei Bestellung einer Ware oder Inanspruchnahme einer Leistung unmittelbar beim DKV weist der Kunde durch Angabe des Kundennamens und der Kundennummer seine Berechtigung nach.

6. Eigentum am LEO, Austausch, Rückgabe und Sperrung herauszugebender LEO

a.) **Eigentum am LEO:** Sofern nicht anders vereinbart, bleiben die LEO im Eigentum von DKV oder des Dritten, der im Zeitpunkt der Überlassung des LEO an den Kunden Eigentümer des LEO war.

b.) **Austausch von LEO:** Etwaige Beschädigungen oder Funktionsfehler des LEO hat der Kunde dem DKV unverzüglich mitzuteilen. DKV wird dem Kunden ein neues LEO im Austausch zur Verfügung stellen. Für Fremdgeräte hat sich der Kunde an den Servicepartner zu wenden. Liegt ein/e von Kunden zu vertretende Beschädigung oder Funktionsfehler vor, kann DKV den Austausch von der Übernahme der Kosten des Ersatzes abhängig machen. Etwaige Ansprüche des DKV gegen den Kunden aufgrund solcher Beschädigungen und Funktionsfehler bleiben davon unberührt.

c.) **Rückgabe von LEO:** Nach Ablauf der Geltungsdauer, nach Abbestellung oder Abmeldung eines LEO, dem Ende der Geschäftsbeziehung sowie dann, wenn sie gesperrt (Ziffer 12.), ungültig oder in funktionsbeeinträchtigender Weise beschädigt worden sind, sind die LEO unverzüglich und unaufgefordert an DKV herauszugeben. Sofern es sich bei den LEO um CARDS handelt, sind diese durch den Kunden zu vernichten und unter www.dkv-euroservice.com/DKV Cockpit abzumelden. Alternativ kann der Kunde die Vernichtungserklärung auch an seinen Kundenberater senden. Für Geräte und Einrichtungen im Sinne von Ziffer 3. c.) gelten vorrangig die jeweiligen Richtlinien. Fremdgeräte können beim Servicepartner zurückgegeben werden. Die DKV Mobile CARD Application, Apps oder sonstige Anwendungen von mobilen Endgeräten sind zu deinstallieren. Ein Zurückbehaltungsrecht des Kunden an den LEO ist ausgeschlossen.

d.) **Sperrung herauszugebender LEO:** DKV ist berechtigt, LEO, die nach Ziffer 6. c.) vom Kunden herausgegeben sind, bei den DKV Servicepartnern zu sperren. Die Bestimmungen in Ziffer 12. bleiben unberührt.

7. Sorgfaltspflichten, Haftung des Kunden und Freistellung von der Haftung

a.) **Verwahrung und Verwendung:** Der Kunde und seine Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen sind verpflichtet, alle LEO mit besonderer Sorgfalt aufzubewahren und zu verwenden, um zu verhindern, dass sie abhandeln und/oder missbräuchlich genutzt werden. CARDS dürfen insbesondere nicht in einem unbewachten Fahrzeug oder vor dem Zutritt Unbefugter ungeschützten Räumen verwahrt werden. Der Kunde hat dafür zu sorgen, dass seine Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen diese Pflichten einhalten.

b.) **PIN-Code:** Wird an den Kunden eine persönliche Identifikationsnummer („PIN-Code“) ausgegeben, ist diese vertraulich zu behandeln und darf nur an Nutzungsberechtigte weitergegeben werden. Der PIN-Code darf insbesondere nicht auf der CARD vermerkt oder in anderer Weise unverschlüsselt oder zusammen mit den in Ziffer 3. c.) genannten Geräten aufbewahrt werden. Der Kunde hat dafür Sorge zu tragen, dass derjenige, dem er das LEO überlässt, bei Verwendung der LEO alle notwendigen und zumutbaren Vorkehrungen trifft, um ein Ausspähen des PIN-Code und/oder der Magnetstreifen Daten durch Unbefugte zu verhindern.

c.) **Unterrichtungs- und Anzeigepflichten bei Verlust eines LEO:** Stellt der Kunde und/oder sein Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfe den Verlust oder Diebstahl des ihm überlassenen LEO, die missbräuchliche Verwendung oder eine sonstige nicht autorisierte Nutzung des LEO oder des PIN-Code fest oder hat der Kunde den Verdacht, dass eine andere Person unberechtigt in den Besitz eines LEO oder PIN-Code gelangt ist oder eine missbräuchliche Verwendung oder eine sonstige nicht autorisierte Nutzung eines LEO oder PIN-Code vorliegt, ist DKV unverzüglich zu benachrichtigen („Sperranzeige“). Die Sperranzeige kann telefonisch, per E-Mail, Fax oder schriftlich an die dem Kunden mit Aufnahme der Geschäftsbeziehung zum Zweck der Sperranzeige mitgeteilten Kontaktdaten erfolgen. Die jeweils aktuellen Kontaktdaten zur Durchführung einer Sperranzeige befinden sich auch auf der Webseite des DKV (www.dkv-euroservice.com). Der Kunde hat DKV unverzüglich nach Feststellung einer nicht autorisierten oder fehlerhaft ausgeführten Nutzung eines LEO zu unterrichten. Jeder Diebstahl oder Missbrauch ist von dem Kunden und/oder seinem Verrichtungsgehilfen unverzüglich bei der Polizei anzuzeigen. Der Kunde ist verpflichtet, DKV eine Abschrift der Anzeige zu übermitteln.

d.) **Haftung:** Für die vertragswidrige Benutzung oder den Missbrauch der LEO und des PIN-Code haftet der Kunde, es sei denn, er und der berechtigte Nutzer haben alle zumutbaren Vorkehrungen gegen die vertragswidrige Benutzung bzw. den Kartenmissbrauch getroffen. Der Kunde hat alle ihm zumutbaren Vorkehrungen gegen die vertragswidrige Benutzung oder den Kartenmissbrauch insbesondere dann nicht getroffen, wenn die vertragswidrige oder missbräuchliche Benutzung der LEO dadurch erleichtert oder ermöglicht wurde, dass
(1) das LEO nicht sorgfältig verwahrt wurde (Ziffer 7. a.),
(2) das LEO nicht vollständig an DKV zurückgeschickt wurde (Ziffer 6. c.),
(3) der PIN-Code auf der DKV CARD vermerkt oder in sonstiger Weise unmittelbar mit dem LEO verbunden oder verwahrt wurde (Ziffer 7. b.),
(4) die Diebstahl- oder Verlustanzeige nicht unverzüglich nach Entdeckung an den DKV weitergeleitet wurde (Ziffer 7. c.),
(5) das LEO unbefugt an Dritte oder Subunternehmer weitergegeben wurde (Ziffer 4) oder
(6) kein neuer PIN-Code beantragt wurde, nachdem die Berechtigung eines Dritten zur Nutzung des LEO erloschen ist.
Der Kunde hat Verletzungen der Sorgfaltspflichten durch Personen, denen er die LEO überlassen hat, zu vertreten.

e.) **Freistellung:** DKV stellt den Kunden bei Beachtung der zumutbaren Vorkehrungen gemäß Ziffer 7. a.) – c.) von der Haftung für Benutzungen des LEO frei, die nach Eingang der Diebstahl- oder Verlustmeldung beim DKV vorgenommen werden.

8. Zustandekommen einzelner Verträge zum Bezug von Lieferungen und Leistungen

a.) **Bezugsberechtigung:** Der Kunde ist berechtigt, durch Verwendung der LEO gemäß den Vertragsbedingungen bei DKV angeschlossenen Servicepartnern

debra vérifier l'exactitude du justificatif/bon de livraison, en particulier les données concernant les livraisons et prestations obtenues par rapport à la désignation, la quantité et/ou le prix. Il n'y a pas de vérification de la signature par le Partenaire de Service DKV lors de la signature du justificatif et cela n'est pas contractuel.

c.) **Utilisation sans justificatif:** Si dans des points de service DKV automatisés, pour des raisons techniques, aucun justificatif/bon de livraison n'est établi, l'utilisation de l'Équipement s'effectue par l'usage d'un terminal, conformément aux prescriptions d'utilisation, ou de tout autre dispositif technique prévu. Si cela est prévu, le Client ou son agent et préposé montre son autorisation par la présentation d'un numéro d'identification personnel (Code PIN), qui lui a été fourni précédemment par DKV. En cas de saisie de trois codes PIN erronés successifs, l'Équipement sera temporairement bloqué pour des raisons de sécurité. Dans ce cas, le Client devra se mettre immédiatement en relation avec DKV. En cas de commande d'une marchandise ou de recours à une prestation directement chez DKV, le Client montre son autorisation par l'indication du nom du Client et du numéro Client.

6. Propriété des Equipements, remplacement, restitution et blocage des Equipements à restituer

a.) **Propriété des Equipements:** Sauf convention contraire, les Equipements restent la propriété de DKV ou du tiers qui en était le propriétaire au moment de leur remise au Client.

b.) **Remplacement des Equipements:** Tout dommage ou dysfonctionnement des Equipements doit être immédiatement signalé par le Client à DKV. DKV mettra à la disposition du Client un nouvel Equipement en remplacement. Pour les Appareils de tiers, le Client doit s'adresser au Partenaire de service. En cas de dommage imputable au Client, DKV peut subordonner le remplacement de l'Équipement à la prise en charge des coûts et ce sans préjudice de tout dommage et intérêts ou autre réclamation de DKV.

c.) **Restitution des Equipements:** À l'expiration de la durée de validité, après l'annulation ou le désenregistrement d'un Equipement, lors de la cessation des relations commerciales et dans les cas où ils sont bloqués (point 12), invalides ou endommagés au point d'être inutilisables, les Equipements doivent être immédiatement et spontanément restitués à DKV. Dans la mesure où les Equipements sont des cartes, ceux-ci doivent être détruits et annulés sur le site www.dkv-euroservice.com/DKV Cockpit. À défaut, le Client peut adresser une déclaration de destruction à son conseiller clientèle. Pour les autres appareils et équipements au sens du point 3. c.), les conditions de restitution figurent dans les directives respectives qui prévalent sur les CG-DKV. Les Appareils de tiers peuvent être restitués au Partenaire de service. L'application DKV Mobile CARD, les applications et les autres applications logicielles sur des terminaux mobiles doivent être désinstallées. Le Client ne peut pas exercer de droit de rétention sur les Equipements.

d.) **Blocage des Equipements à restituer:** DKV est en droit de bloquer les Equipements remis au Client selon le point 6. c.) par les Partenaires de service de DKV. Les dispositions sous le point 12) demeurent inchangées.

7. Devoir de vigilance, responsabilité du Client et exonération de responsabilité

a.) **Conservation et utilisation:** Le Client, ses agents et ses employés sont tenus de conserver et d'utiliser tous les Equipements avec le plus grand soin afin d'éviter toute perte ou utilisation abusive. Les CARDS en particulier ne doivent pas être conservés dans un véhicule sans surveillance ni dans des locaux qui ne sont pas surveillés et qui ne sont pas interdits aux personnes non autorisées. Le Client doit veiller à ce que ses agents et employés respectent ces obligations.

b.) **Code Pin:** Si un numéro d'identification personnel (« code PIN ») est remis au Client, ce code doit être conservé de manière confidentielle et communiqué uniquement aux personnes autorisées. Le code PIN ne doit notamment pas être noté sur la carte ou être conservé avec l'Équipement ou dans un lieu non fermé. Le Client doit s'assurer que la personne à laquelle il remet l'Équipement prend toutes les précautions nécessaires et raisonnables lorsqu'il utilise l'Équipement, afin d'empêcher tout espionnage du Code PIN et/ou des données de la bande magnétique par des personnes non autorisées.

c.) **Devoir d'information et de déclaration en cas de perte d'un Equipement:** Si le Client et/ou ses agents et préposés constatent la perte, le vol, l'utilisation abusive ou l'utilisation non autorisée de l'Équipement ou du code PIN ou si le Client soupçonne une autre personne d'être indument en possession d'un Equipement ou du code PIN ou si l'utilisation abusive ou toute autre utilisation non autorisée d'un Equipement ou d'un code PIN est avérée, DKV doit en être informé immédiatement (« Déclaration de blocage »). La Déclaration de blocage peut avoir lieu par téléphone, par email, par fax ou par écrit aux coordonnées qui ont été indiquées à cette fin au Client au moment de l'ouverture des relations commerciales. Les coordonnées en vigueur pour faire une Déclaration de blocage sont disponibles sur le site web www.dkv-euroservice.com. Le Client doit informer immédiatement DKV, dès qu'il constate une utilisation non autorisée ou irrégulière d'un Equipement. Tout vol ou abus doit être immédiatement déclaré auprès de la police. Le Client est tenu de transmettre un exemplaire de la déclaration à DKV.

d.) **Responsabilité** Le Client est responsable de toute utilisation contraire au contrat ou abusive de l'Équipement ou du code PIN, à moins que lui et l'utilisateur autorisé aient pris toutes les dispositions qu'on peut raisonnablement attendre de leur part pour éviter une telle utilisation non conforme ou abusive des cartes. Le Client est réputé ne pas avoir pris toutes les dispositions qu'on peut raisonnablement attendre de sa part pour éviter l'utilisation non conforme au contrat ou abusive des cartes, lorsque l'utilisation de l'Équipement a été facilitée ou rendue possible parce que :
(1) l'Équipement n'a pas été soigneusement conservé (point 7. a.),
(2) l'Équipement n'a pas été restitué intégralement à DKV (6. c.),
(3) le code PIN a été noté sur la DKV CARD ou était joint ou conservé directement avec l'Équipement (point 7. b.),
(4) la déclaration de vol ou de perte n'a pas été transmise immédiatement à DKV après la découverte des faits (point 7. c.),
(5) l'Équipement a été transmis sans autorisation à un tiers ou à un sous-traitant (point 4) ou
(6) aucun nouveau code PIN n'a été demandé après l'expiration de l'autorisation du tiers à utiliser l'Équipement.
Le Client est responsable des violations de l'obligation de vigilance des personnes auxquelles il a confié l'Équipement.

e.) **Exonération:** DKV exonère le Client de toute responsabilité dans le cas d'utilisation quelconque de l'Équipement intervenue après la déclaration de vol ou de perte, si celui-ci a pris toutes les mesures raisonnablement nécessaires pour éviter cette perte ou ce vol conformément aux dispositions des points 7. a.) – c.).

8. Formation de contrats particuliers pour l'achat de Livraisons et Prestations

a.) **Droit aux prestations:** le Client peut, au moyen de l'utilisation des Equipements et conformément aux présentes conditions contractuelles, se procurer des marchandises ou recourir à des prestations, sans argent liquide, auprès des

bargeldlos bestimmte Waren und Dienstleistungen zu erwerben bzw. in Anspruch zu nehmen (Waren und Dienstleistungen gemeinsam als „Lieferungen und Leistungen“ bezeichnet).

b.) **Lieferfreiheit des DKV und der Servicepartner:** Ungeachtet des eingeräumten Verfügungsrahmens sind weder DKV noch seine jeweiligen Servicepartner zur Erbringung von Lieferungen und Leistungen bzw. zum Abschluss einzelner Verträge zum Bezug von Lieferungen und Leistungen durch den Kunden verpflichtet. Eine solche Verpflichtung entsteht erst durch den Abschluss eines Einzelvertrags über die betreffende Vertragslieferung/-leistung. Insbesondere übernimmt DKV keine Haftung für die Liefer- und Leistungsfähigkeit der Servicepartner, gleich ob es sich um Direktlieferungen, Drittlieferungen oder Kommission handelt.

c.) **Inhalt der Einzelverträge:**

– **Direktlieferung** – Lieferungen und Leistungen an den Kunden erfolgen grundsätzlich durch DKV im eigenen Namen und für eigene Rechnung („Direktlieferung“).

DKV und Kunde vereinbaren, dass zwischen ihnen jedes Mal ein Vertrag zustande kommt, durch den der Kunde die Ware vom DKV erwirbt und/oder die Leistung vom DKV bezieht, wenn der Kunde bei einem Servicepartner eine mit dem Betrieb eines Kraftfahrzeugs im Zusammenhang stehende, vom Angebotsspektrum des DKV erfasste Ware oder Dienstleistung bezieht und der Servicepartner das vom Kunden hierfür eingesetzte LEO akzeptiert. Zugleich kommt damit der Vertrag zwischen DKV und dem Servicepartner über den Bezug der Waren und Dienstleistungen durch DKV zustande, sofern DKV dies mit dem Servicepartner so vereinbart hat. Sofern es jedoch für den Bezug der Waren oder Dienstleistungen durch DKV noch eines Vertragsabschlusses bedarf, schließt der Kunde diesen Vertrag mit dem Servicepartner als Vertreter des DKV, indem er das LEO einsetzt und der Servicepartner dies akzeptiert. Bei der Direktlieferung ist der Servicepartner nicht berechtigt, mit Wirkung für DKV und zu dessen Lasten Erweiterungen des gesetzlichen Leistungsumfangs oder Abweichungen von diesen AGB-DKV zu vereinbaren und/oder Garantien mit Wirkung für DKV abzugeben.

– **Drittlieferung und Kommission** – In Fällen, in welchen sich die Direktlieferung mit den Servicepartnern nicht vereinbaren lässt, vermittelt DKV stattdessen deren Leistungsangebot; in diesem Fall werden die Lieferungen und Leistungen entweder unmittelbar von dem Servicepartner gegenüber dem Kunden erbracht und DKV erwirbt die hieraus entstehenden Forderungen gegenüber den Kunden entgeltlich von dem jeweiligen Servicepartner, der das LEO akzeptiert hat („Drittlieferung“) oder DKV erbringt die Lieferungen und Leistungen an den Kunden im eigenen Namen, aber auf fremde Rechnung des Servicepartners aufgrund entsprechender Verträge mit dem Servicepartner („Kommission“).

Für den Fall der Drittlieferung stimmt der Kunde bereits jetzt den jeweiligen Abtretungen der Forderungen des jeweiligen Servicepartners gegen den Kunden an DKV zu. Der Kunde ist verpflichtet, im Fall der Drittlieferung alle Forderungen bestehend aus dem jeweiligen Forderungsbetrag zuzüglich den in Ziffer 9. dieser AGB-DKV genannten Preisen und Serviceentgelte an DKV zu erstatten bzw. zu bezahlen. Im Falle von Drittlieferungen übernimmt DKV in Bezug auf den Einzelvertrag keine Pflichten im Hinblick auf die Erbringung von Lieferungen und Leistungen gegenüber dem Kunden.

Für den Fall der Kommission werden die Lieferungen und/oder Leistungen von DKV an den Kunden erbracht und der Kunde hat diese an DKV gemäß den Bestimmungen der AGB-DKV zu begleichen.

9. **Preise und Serviceentgelte sowie Sonstige Kosten und Auslagen**

a.) **Preise für Lieferungen und Leistungen:** Für die Lieferungen und Leistungen berechnet DKV grundsätzlich die vor Ort ersichtlichen oder üblichen Preise. Die Preise für Kraftstoff berechnet DKV jedoch auf der Grundlage der ihm selbst vom Servicepartner mitgeteilten und in Rechnung gestellten aktuellen Listen- oder Säulenpreise zum jeweiligen Bezugszeitpunkt des Einsatzes des LEO. Diese Preise können im Einzelfall in einigen Ländern von den an der Servicestelle angegebenen Säulenpreisen („Pumpenpreisen“) abweichen. In diesem Fall weicht der vom DKV gegenüber dem Kunden berechnete Preis auch von einem Belastungsbeleg/Lieferschein, wenn dieser vor Ort durch die Servicestelle erstellt wird, ab.

b.) **Serviceentgelte und Kartengebühren:** DKV berechnet für die vom Kunden im In- und Ausland in Anspruch genommenen Lieferungen und/oder Leistungen zusätzlich angemessene Serviceentgelte in Form prozentualer Aufschläge oder fester Beträge und/oder spezieller Kartengebühren, die sich aus der jeweils im Zeitpunkt der Inanspruchnahme der Lieferung oder Leistung für das jeweilige Kundenland geltende oder mit dem Kunden gesondert vereinbarten Liste der Serviceentgelte (nachfolgend „Servicefee-Liste“) ergeben. Die Servicefee-Liste kann vom Kunden jederzeit in ihrer jeweils für die Geschäftsverbindung gültigen Fassung bei DKV kostenlos angefordert werden. DKV ist berechtigt, die Serviceentgelte und Kartengebühren nach billigem Ermessen (§ 315 BGB) zu ändern und für bisher nicht entgeltpflichtige Lieferungen und Leistungen und/oder Aufwendungen, die im Auftrag des Kunden oder in dessen mutmaßlichem Interesse erbracht werden, neu einzuführen und festzusetzen. DKV wird den Kunden hierüber schriftlich unterrichten, ohne dass die geänderte Servicefee-Liste insgesamt mitgeteilt werden müsste; es genügt die Unterrichtung über die Tatsache der Änderung auch in elektronischer Form (z. B. Email) oder als Information.

c.) **Sonstige Kosten:** Für Bankgebühren und sonstige Kosten, die DKV bei Auslandsüberweisungen, Scheckeinreichungen oder Rücklastschriftgebühren des Kunden entstehen und für etwaig anfallende Steuern, Abgaben und sonstige hoheitliche Belastungen im Zusammenhang mit den Lieferungen und Leistungen (nachfolgend zusammen „sonstige Kosten“), kann DKV vom jeweiligen Kunden Erstattung der dem DKV berechneten sonstigen Kosten auch dann verlangen, wenn dies nicht als Entgelt in der jeweils aktuellen Servicefee-Liste aufgeführt ist.

d.) **Sonstige Auslagen:** Wenn und soweit durch spezielle Kundenwünsche bei DKV interne und externe Auslagen („Sonstige Auslagen“) entstehen, erhebt DKV vom Kunden eine Auslagenpauschale, die dem Kunden gesondert bestätigt wird.

10. **Rechnungsstellung, Rechnungsprüfung und Saldofeststellung, Beanstandungen, Lastschriftverfahren**

a.) **Rechnungsstellung:** Unabhängig davon, über welche Währung der Lieferschein/ Belastungsbeleg ausgestellt ist bzw. in welcher Währung die Lieferung oder Leistung angeboten und in Anspruch genommen wurde, rechnet DKV die sich hieraus ergebende Forderung in der Landeswährung des Kunden (Währung am Sitz des Kunden) ab, sofern nicht zur Begleichung der DKV Rechnung eine andere Währung vereinbart ist. Sofern die Landeswährung des Kunden, die zur Begleichung der Rechnung vereinbarte Währung oder die Transaktionswährung (Währung am Liefer- und/oder Leistungsort) nicht der Euro ist, erfolgt die Umrechnung gemäß des durch die Europäische Zentralbank veröffentlichten und zum jeweiligen Stichtag gültigen EURO-Referenzkurses (www.ecb.europa.eu/stats/exchange/eurofxref/html/index.en.html). Sollte für einen bestimmten Transaktionstag kein EURO-Referenzkurs verfügbar sein, so erfolgt die Umrechnung gemäß dem letzten verfügbaren Kurs, welcher dem Transaktionstag vorausgegangen ist. Findet eine Umrechnung aus anderen bzw. in andere Währungen als den Euro statt, ist DKV berechtigt, für die Möglichkeit der Auswahl einer Zahlwährung und/oder zum Ausgleich von Kursänderungsrisiken zwischen Transaktionstag und Fälligkeit der Rechnung ein angemessenes Serviceentgelt zu erheben.

Partenaires de Service liés à DKV (Les marchandises et les prestations de service ci-après étant désignés ensemble par «Livraisons et Prestations»).

b.) **Liberté de livraison de DKV et de ses Partenaires de service:** Indépendamment de l'Encours accordé, ni DKV, ni ses Partenaires de service n'ont d'obligation de fournir des Livraisons et Prestations, voire de conclure des contrats particuliers pour la fourniture de Livraisons et Prestations avec le Client. Une telle obligation ne se forme que lors de la conclusion d'un contrat particulier portant sur la livraison/prestation contractuelle correspondante. DKV ne garantit pas la capacité de livraison des Partenaires de service, qu'il s'agisse de livraisons directes ou de livraisons par des tiers ou de commissions.

c.) **Contenu des contrats particuliers**

– **Livraison directe** – Les Livraisons et Prestations au Client s'effectuent en principe par DKV en son nom et pour son compte (« Livraison directe »).

DKV et le Client conviennent qu'un Contrat Particulier sera à chaque fois formé entre DKV et le Client, aux termes duquel le Client acquiert les produits et/ou services de DKV, dès que le Client se fournit auprès d'un Partenaire de service en produits et/ou services en rapport avec des véhicules et couverts par l'offre de produits et services de DKV et que le Partenaire de service accepte l'Équipement présenté à cet effet par le Client. Concomitamment à la conclusion de ce Contrat Particulier, il se formera un contrat particulier entre le Partenaire de service et DKV portant sur la délivrance du produit ou service concerné, dans le respect de l'accord conclu entre DKV et le Partenaire de service. Toutefois, si un contrat spécifique doit encore être conclu pour l'acquisition par DKV des produits et services concernés, le Client conclura, en tant que représentant de DKV au nom et pour le compte de DKV, le contrat correspondant avec le Partenaire de service, dès lors que le Client présentera l'Équipement et que ce dernier sera accepté par le Partenaire de service. En cas de Livraison directe, le Partenaire de service n'est pas autorisé à convenir avec le Client d'accords dérogatoires aux présentes CG-DKV ou qui seraient défavorables à DKV ou d'octroyer au Client des garanties engageant DKV.

– **Livraison par des tiers et commission** – Dans les cas où il n'est pas possible de convenir d'une Livraison directe avec les Partenaires de service, DKV négocie leur offre de prestations ; dans ce cas, les Livraisons et Prestations seront effectuées soit directement par le Partenaire de service au Client et DKV acquiert les créances en résultant à l'encontre du Client contre rémunération du Partenaire de service qui a accepté l'Équipement (« Livraison par des tiers ») soit DKV effectue les Livraisons et Prestations au Client en son nom propre, mais pour le compte du Partenaire de service sur la base des contrats correspondants conclus avec ce dernier (« Commission »).

En cas de Livraison par des tiers, le Client accepte d'ores et déjà de céder à DKV les créances du Partenaire de service détenues à l'encontre du Client. En cas de Livraison par des tiers, le Client est tenu de rembourser ou de payer à DKV toutes les créances ce qui incluent le montant de la créance elle-même mais aussi les prix et les frais de service visés à l'article 9 des présentes CG-DKV. Dans le cas de Livraisons par des tiers, DKV ne prend, s'agissant du contrat particulier, aucun engagement relatif à la fourniture des Livraisons et Prestations vis-à-vis du Client. En cas de commission, les Livraisons et/ou Prestations de DKV seront fournies au Client par DKV. Le Client les payera à DKV selon les dispositions des présentes CG-DKV.

9. **Prix et frais de service ainsi que les autres coûts et dépenses**

a.) **Prix des Livraisons et Prestations :** Pour les Livraisons et Prestations, DKV facture en principe les prix pratiqués ou en usage localement. DKV facture cependant les prix du carburant sur la base des prix actuels affichés, des prix par zone ou des prix à la pompe qui lui sont communiqués et facturés par la société pétrolière elle-même, étant précisé que les prix en vigueur sont ceux à la date de l'utilisation de l'Équipement. Ces prix peuvent dans certains pays diverger des prix affichés dans les points de service (prix à la pompe). Dans ce cas, le prix facturé par DKV diverge également de celui figurant sur le justificatif, lorsque celui-ci a été établi sur place par le point de service.

b.) **Frais de service et frais de cartes :** Pour toutes les Livraisons et Prestations auxquelles a eu recours le Client en Allemagne ou à l'étranger, DKV facture en sus des frais de service sous la forme d'une majoration exprimée en pourcentage ou d'un montant fixe et/ou des frais de cartes spécifiques, conformément à la liste des frais de service ou de la liste des frais de service convenue séparément avec le Client en vigueur au moment du recours à la Livraison ou à la Prestation (ci-après dénommée « Liste des frais de service »). La Liste des frais de service en vigueur peut être demandée à tout moment sans frais par le Client à DKV. DKV est autorisée à modifier ces frais de service et frais de cartes en toute équité (§ 315 du BGB (Code civil allemand)) et à les créer et les fixer pour des Livraisons et Prestations et/ou frais qui jusqu'ici n'étaient pas soumis à paiement d'une rémunération, et qui ont lieu à la demande du Client ou dans son intérêt présumé. DKV en informera le Client par écrit sans devoir communiquer la totalité de la liste des frais de service ; la notification de l'existence d'une modification est suffisante et ce même par voie électronique (p.ex. par e-mail) ou à titre d'information.

c.) **Autres frais :** Pour les frais bancaires et autres frais qui résultent de virements internationaux, remises de chèques ou frais de rejet de prélèvement du Client et pour les éventuels impôts, prélèvements et autres charges exigibles en relation avec les Livraisons et Prestations (ci-après ensemble les « Autres frais »), DKV peut demander au Client le remboursement des Autres frais qu'elle a facturés si ceux-ci ne figurent pas comme rémunération sur la Liste des frais de service en vigueur.

d.) **Autres dépenses :** Lorsque et dans la mesure où des dépenses internes et externes (« Autres dépenses ») sont à la charge de DKV en raison de demandes spéciales du Client, DKV prélève sur celui-ci un forfait qui sera confirmé séparément au Client.

10. **Facturation, contrôle des factures et détermination du solde, réclamations, prélèvement automatique**

a.) **Facturation :** Indépendamment de la devise dans laquelle le bon de livraison/ justificatif a été établi ou quelle que soit la devise dans laquelle la livraison ou prestation a été fournie, DKV facture la créance qui en résulte dans la devise du pays du Client (devise du pays du siège social du Client), sauf s'il a été convenu d'une autre devise pour le paiement de la facture de DKV. Si la devise du pays du client n'est pas l'euro comme devise retenue ou de transaction (devise sur le lieu de livraison et/ou de prestations) pour le paiement de la facture, la conversion s'effectue selon le taux de change de l'euro rendu public et applicable à la date de référence établie par la Banque centrale européenne (www.ecb.europa.eu/stats/exchange/eurofxref/html/index.en.html). Si aucun taux de change de référence de l'euro n'est disponible, la conversion s'effectue en fonction du dernier taux disponible avant la date de la transaction. Si une conversion a lieu dans une autre devise que l'euro, DKV peut prélever des frais de service équitables lors du choix d'une devise de paiement et/ou pour compenser les risques de variation des cours entre la date de transaction et l'échéance de la facture.

- b.) **Rechnungsprüfung:** Der Kunde hat die DKV Rechnungen auf ihre Richtigkeit unverzüglich zu prüfen und Beanstandungen unverzüglich, spätestens jedoch 2 Monate nach Rechnungsdatum, schriftlich dem DKV anzuzeigen. Nach Ablauf der Frist von 2 Monaten nach Rechnungsdatum ist jede Beanstandung ausgeschlossen und der Rechnungssaldo gilt als gebilligt, es sei denn, die Rechnungsprüfung ist ohne Verschulden des Kunden unmöglich gewesen. Dies gilt entsprechend für Rechnungen, die DKV dem Kunden im E-Invoicing zur Verfügung stellt (Ziffer 21. b.).
- c.) **Beanstandung der Rechnung:** Will der Kunde geltend machen, dass eine ihm berechnete Lieferung und/oder Leistung nicht oder nicht an einen Nutzungsberechtigten erfolgt ist und/oder der Belastungsbeleg/Lieferschein unter Beteiligung anderer Personen als den Kunden oder seine Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen unter Verletzung der Verwendungsbestimmungen hergestellt worden sei, so hat er dies unverzüglich, spätestens innerhalb von 2 Monaten nach Rechnungsdatum, unter Angabe aller in der Rechnung beanstandeten Daten, insbesondere des Betrages, der Rechnungsposition und der vollständigen Gründe seiner Beanstandung, dem DKV schriftlich oder per Telefax anzuzeigen und mögliche Nachweise unverzüglich zu übermitteln.
- d.) **Prüfung der Beanstandung:** DKV wird mit der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns auf der Grundlage der ihm vom Kunden und vom betreffenden Servicepartner mitgeteilten Informationen die Zahlungspflicht prüfen. Eine vorläufig nicht geltend gemachte Forderung ist zu begleichen, sobald feststeht, dass ein Anspruch des Kunden auf Gutschrift nicht besteht. Die vorläufig nicht geltend gemachte Forderung ist, soweit sich die Beanstandung als unbegründet erwiesen hat, von dem Kunden ab dem ursprünglichen Fälligkeitszeitpunkt mit Fälligkeitszinsen gemäß Ziffer 11. b.) Satz 1 zu verzinsen. Die Geltendmachung eines höheren Verzugszinssatzes gemäß Ziffer 11. b.) Satz 2 im Verzugsfall bleibt unberührt.
- e.) **Lastschriftverfahren:** Soweit der Kunde in einem Staat innerhalb der Europäischen Union ansässig ist, dessen Landeswährung der Euro ist, ist der Kunde auf Aufforderung von DKV verpflichtet, dem sogenannten SEPA-Lastschriftverfahren (Single Euro Payments Area, SEPA) zuzustimmen und seine Bank im Fall der SEPA-Firmenlastschrift mit dem hierfür von DKV vorgesehenen SEPA-Mandat anzuweisen, bei Fälligkeit den Lastschrifteinzug vom Konto des Kunden entsprechend auszuführen. Dem Kunden wird jeweils spätestens einen Bankarbeitstag vor Fälligkeit der SEPA-Lastschrift eine Vorabinformation über die Durchführung des jeweiligen Einzuges zugehen. Der Kunde stimmt der vorstehenden Verkürzung der Vorabankündigung von 14 Kalendertagen vor dem Fälligkeitstermin auf einen Bankarbeitstag hiermit zu. Soweit der Kunde in einem Staat innerhalb der Europäischen Union ansässig ist, dessen Landeswährung nicht der Euro ist, hat der Kunde, sofern es ihm nicht möglich ist, eine entsprechende SEPA-Lastschrift zu vereinbaren, DKV auf Aufforderung eine Lastschriftermächtigung zu erteilen und gegenüber seiner Bank die hierfür erforderlichen Erklärungen abzugeben. Letzteres gilt entsprechend für Kunden, die in einem Staat außerhalb der Europäischen Union ansässig sind.
11. **Fälligkeit und Verzugszinsen, Überschreiten des Zahlungsziels, Tilgungsbestimmung, Aufrechnung und Zurückbehalt**
- a.) **Fälligkeit und Zahlungstermine:** Die von DKV laufend oder für vereinbarte Zeitabschnitte berechneten Lieferungen und/oder Leistungen sind ohne Abzug sofort zahlbar (Fälligkeit). Vereinbaren DKV und der Kunde abweichend hiervon eine Leistungszeit nach dem Kalender (Zahlungsziel), weist DKV diese auf der Rechnung gesondert aus.
- b.) **Zinsen:** Ist der Kunde Kaufmann im Sinne des Handelsrechts, kann DKV ab dem Tage der Fälligkeit Zinsen in Höhe von 5 % berechnen. Im Falle des Verzuges ist DKV berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 9 %-Punkten über dem Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank zu berechnen. Die Geltendmachung eines weiteren Schadens oder das Recht höhere Verzugszinsen zu verlangen bleibt unberührt.
- c.) **Überschreitung des Zahlungsziels:** Gerät der Kunde mit der Bezahlung einer (ersten) Rechnung in Verzug, so verfallen sämtliche Vergünstigungen, Nachlässe und Zahlungsziele anderer Rechnungen, gleich ob diese schon eingegangen sind oder später eingehen. Solche offenen Rechnungen sind unabhängig von einem darauf etwa vermerkten späteren Zahlungsziel mit dem gesamten Bruttobetrag sofort zu begleichen.
- d.) **Tilgungsbestimmung:** Das Bestimmungsrecht des Kunden, welche Forderungen durch Zahlungen des Kunden erfüllt werden, wird zugunsten der gesetzlichen Tilgungsregelung des § 366 Abs. 2 BGB abbedungen.
- e.) **Aufrechnung und Zurückbehaltung:** Gegen sämtliche Ansprüche von DKV kann der Kunde mit etwaigen Gegenansprüchen nur dann aufrechnen, wenn seine Gegenforderung unbestritten oder rechtskräftig festgestellt ist. Bei Mängelansprüchen betreffend einen Einzelvertrag im Rahmen der Direktlieferung bleiben Gegenrechte des Kunden allerdings unberührt. Das Vorstehende gilt entsprechend für die Geltendmachung von Zurückbehaltungsrechten.
12. **Nutzungsuntersagung und Sperre**
- a.) **unter Einhaltung einer Frist:** DKV kann – auch ohne Nennung von Gründen – jederzeit mit angemessener Frist unter Berücksichtigung der berechtigten Belange des Kunden die Benutzung der LEO untersagen und diese bei den Servicepartnern sperren.
- b.) **ohne Frist aus wichtigem Grund:** Wenn ein wichtiger Grund vorliegt, durch den die weitere Benutzung einzelner oder aller LEO und/oder die Fortsetzung der Geschäftsbeziehung für DKV unzumutbar ist, kann DKV auch fristlos mit sofortiger Wirkung oder mit nach billigem Ermessen bestimmter kurzer Frist die Benutzung einzelner oder aller LEO untersagen und die LEO bei den DKV Servicepartnern sperren. Ein solcher wichtiger Grund liegt insbesondere vor,
- (1) wenn der Kunde ohne vorherige Genehmigung des DKV den ihm eingeräumten Verfügungsrahmen überschreitet,
 - (2) wenn der Kunde unrichtige Angaben über seine Vermögenslage gemacht hat, die für die Entscheidung des DKV über die Aufnahme der Geschäftsbeziehung von erheblicher Bedeutung waren,
 - (3) wenn der Kunde seiner Verpflichtung zur Bestellung oder Erhöhung einer Sicherheit gemäß Ziffer 18. oder aufgrund einer sonstigen Vereinbarung nicht innerhalb der vom DKV gesetzten angemessenen Frist nachkommt,
 - (4) wenn eine Lastschrift bei Fälligkeit nicht eingelöst wird oder sonst fällige Rechnungen nicht gezahlt werden, es sei denn, der Kunde hat dies nicht zu vertreten,
 - (5) wenn die vereinbarte Zahlungsweise (z. B. SEPA Lastschrift) einseitig vom Kunden widerrufen wird,
 - (6) wenn die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen des Kunden beantragt wird oder der Kunde zur Abgabe der Vermögensauskunft an Eides statt verpflichtet ist,
 - (7) wenn eine nicht nur unerhebliche Verschlechterung der Vermögenslage des Kunden eintritt oder einzutreten droht, insbesondere sich die über ihn eingeholten Auskünfte nicht nur unerheblich verschlechtern und dadurch die Erfüllung von Verbindlichkeiten gegenüber dem DKV gefährdet ist,
 - (8) wenn ein LEO unbefugt an Dritte weitergegeben wird oder
 - (9) bei begründetem Verdacht, dass ein LEO vertragswidrig benutzt wird.
- b.) **Contrôle des factures :** Le Client doit vérifier sans délai l'exactitude des factures de DKV et les contester par écrit au plus tard dans les 2 mois suivant la date de facture. A l'expiration du délai de 2 mois suivant la date de facture, toute réclamation est exclue et le solde de la facture est considéré comme accepté, à moins que la vérification immédiate de la facture par le Client n'ait pas été possible. Ceci est valable pour les factures que DKV met à la disposition du Client au moyen de la facturation électronique (point 21).
- c.) **Contestation de la facture :** Lorsque le Client veut fait valoir qu'une livraison ou prestation facturée n'a pas eu lieu et/ou que le justificatif/bon de livraison a été établi par des personnes autres que le Client ou ses agents et déposés en violation des règles d'utilisation, il doit en aviser immédiatement DKV par écrit ou par télécopie, au plus tard dans un délai de 2 mois à compter de la date de la facture, et en rappelant dans sa notification toutes les données contestées de la facture, notamment le montant, le poste de facturation et l'ensemble des motifs de sa contestation et transmettre immédiatement tous les éléments de preuve en sa possession.
- d.) **Vérification de la contestation :** DKV contrôlera avec le soin d'un bon commerçant l'obligation de paiement sur la base des données qui lui sont fournies par le Client et par le Partenaire de service DKV concerné. Une créance qui provisoirement n'aurait pas été mise en recouvrement, doit être réglée dès qu'il sera établi que le Client n'a pas le droit à un avoir. Cette créance portera intérêts, dans la mesure où la réclamation s'est avérée infondée à compter de la date d'échéance initiale conformément au point 11 b. 1ère phrase des présentes. La revendication d'un taux d'intérêt supérieur, conformément au point 11 b. 2ème phrase ci-dessous, en cas de retard demeure inchangée.
- e.) **Prélèvement automatique :** Dans la mesure où le Client est établi dans un Etat de l'Union européenne, dont la devise nationale est l'Euro, le Client est tenu, à la demande de DKV, d'accepter le prélèvement SEPA (Single Euro Payments Area = Espace unique de paiement en Euros) et de donner instruction à sa banque d'exécuter le prélèvement SEPA-interentreprises à l'échéance contractuelle et conformément aux termes du Mandat SEPA prévu par DKV à cet effet. DKV transmettra au Client au plus tard un jour ouvrable avant la date du prélèvement SEPA la notification préalable de l'exécution du prélèvement. Le Client accepte expressément la réduction du délai de notification préalable de 14 jours calendaires avant l'échéance à un jour ouvrable. Dans la mesure où le Client est établi dans un Etat de l'Union européenne, dont la devise nationale n'est pas l'Euro, ou dans un Etat en dehors de l'Union Européenne, le Client doit, s'il ne lui est pas possible de recourir à un prélèvement SEPA, fournir à DKV une autorisation de prélèvement bancaire et transmettre les instructions nécessaires à cet effet à sa banque.
11. **Echance et intérêts de retard, dépassement du délai de paiement, modalités de remboursement, droit de rétention et compensation.**
- a.) **Echance et délais de paiement :** Les Livraisons et/ou Prestations facturées par DKV pour les périodes en cours ou convenus sont payables sans délai (à échéance). Si DKV et le Client conviennent par accord dérogatoire d'une période de prestations selon un calendrier (délai de paiement), DKV le mentionne séparément sur la facture.
- b.) **Intérêts :** Si le Client est un commerçant au sens du droit commercial, DKV peut facturer des intérêts à compter de l'échéance à hauteur de 5 %. En cas de retard, DKV est autorisée à facturer des intérêts moratoires à hauteur de 9 % au-dessus du taux d'intérêt de base de la Banque centrale européenne. DKV est en droit de réclamer la réparation de tout autre préjudice qu'elle aurait pu subir du fait du retard.
- c.) **Dépassement du délai de paiement :** Si le Client est en retard de paiement d'une (première) facture, l'ensemble des avantages, remises et délais de paiement deviennent caducs, et toutes les autres factures sont échues et ce indépendamment du fait qu'elles aient déjà été reçues ou non. De telles factures impayées doivent, indépendamment de l'échéance de paiement ultérieure mentionnée sur la facture, être immédiatement payées TTC.
- d.) **Modalité de remboursement :** Il est dérogé au droit du Client de décider quelles créances seront éteintes par ses paiements, au profit de la réglementation légale sur les modalités de remboursements de l'article 366 al. 2 du BGB (Code civil allemand).
- e.) **Compensation et droit de rétention :** Le Client ne peut compenser ses créances avec celles de DKV que si les créances du Client ne sont pas contestées ou ont été constatées judiciairement par une décision ayant acquis force de chose jugée. En cas de réclamations pour défaut concernant un contrat individuel dans le cadre de la Livraison directe, les droits reconventionnels du Client demeurent inchangés. La règle énoncée ci-avant s'applique également pour l'exercice de droit de rétention.
12. **Interdiction d'utilisation et blocage**
- a.) **en respectant un préavis :** DKV peut à tout moment, même sans énoncer de motif, moyennant le respect d'un préavis raisonnable eu égard aux intérêts légitimes du Client, interdire l'utilisation des Equipements et les bloquer auprès des Partenaires de service.
- b.) **sans préavis pour motif grave :** En cas de motif grave qui rend inacceptable pour DKV la poursuite de l'utilisation d'un ou de tous les Equipement(s) et/ou la poursuite des relations commerciales, et ce même après avoir pris en considération les intérêts légitimes du Client, DKV peut interdire l'utilisation des Equipement et les bloquer auprès des Partenaires de service DKV, sans préavis avec effet immédiat ou après avoir fixé en toute équité un préavis réduit. Constitue un motif grave notamment :
- (1) lorsque le Client dépasse sans autorisation préalable de DKV l'encours qui lui a été accordé,
 - (2) lorsque le Client fournit des informations inexacts sur sa situation financière, qui étaient pourtant essentielles dans la décision de DKV d'établir des relations commerciales ;
 - (3) le fait pour le Client de ne pas satisfaire à son obligation de constituer ou augmenter une sûreté conformément à l'article 18 des présentes ou de ne pas s'acquitter de cette obligation dans le délai fixé par DKV en raison d'un autre accord,
 - (4) lorsqu'un prélèvement ne peut pas être effectué à l'échéance des factures ou lorsque des factures échues ne sont pas payées, à moins que le Client n'en soit pas responsable,
 - (5) lorsque la modalité de paiement qui a été convenue (par ex. prélèvement SEPA) a été révoquée unilatéralement par le Client,
 - (6) en cas de demande d'ouverture d'une procédure d'insolvabilité à l'encontre du Client ou lorsque le Client est tenu d'effectuer une déclaration sur l'honneur relativement à son patrimoine,
 - (7) lorsque la situation financière du Client se détériore ou risque de se détériorer d'une façon significative et notamment lorsque les informations le concernant se dégradent et qu'ainsi le respect des obligations à l'égard de DKV est menacé,
 - (8) lorsqu'un Equipement a été remis à des tiers non autorisés ou,
 - (9) en cas de suspicion légitime d'utilisation des Equipements en violation des termes du contrat.

c.) **Generelles Nutzungsverbot in bestimmten Fällen:** Dem Kunden und seinen Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen ist die weitere Nutzung der LEO generell, d. h. auch ohne besondere Mitteilung des DKV, untersagt, wenn er erkennen kann, dass die Rechnungen des DKV bei Fälligkeit nicht ausgeglichen werden können oder die Geschäftsbeziehung beendet ist.

d.) **Unterrichtung der Servicepartner:** DKV ist berechtigt, seinen Servicepartnern die Sperrung der LEO und/oder die Beendigung der Geschäftsbeziehung per EDV, durch Übersendung von Sperrlisten oder auf andere Weise mitzuteilen.

13. Kündigung der Geschäftsverbindung; Unterrichtung des Servicepartners

a.) DKV und der Kunde sind zur jederzeitigen Kündigung berechtigt

(1) **unter Einhaltung einer Frist:** ohne Nennung von Gründen mit angemessener Frist unter Berücksichtigung der berechtigten Belange des Kunden/DKV. Das Recht zur Nutzungsuntersagung und/oder Sperrung (Ziffer 12.) der LEO bleibt unberührt.

(2) **ohne Frist oder mit kurzer Frist aus wichtigem Grund:** sofern aus Gründen, die im Verantwortungsbereich des jeweils anderen Vertragspartners liegen, eine Fortsetzung der Geschäftsverbindung für den Vertragspartner nicht zumutbar erscheint. Dies ist für den DKV insbesondere der Fall, wenn ein in der Ziffer 12. b.) (1) bis (9) genannter Grund zur Nutzungsuntersagung vorliegt.

b.) Verletzt der Kunde seine vertraglichen Verpflichtungen gegenüber einer anderen Gesellschaft der DKV-Gruppe, bei der der Kunde Leistungen in Anspruch nimmt, in einer Art und Weise, dass diese zur Kündigung berechtigt ist, berechtigt dies auch den DKV zur Kündigung der Geschäftsverbindung.

c.) **Form der Kündigung:** Jede Kündigung muss schriftlich (z. B. per Email) erfolgen.

d.) **Unterrichtung der Servicepartner:** DKV ist berechtigt, seinen Servicepartnern die Sperrung der LEO und/oder die Beendigung der Geschäftsbeziehung per EDV, durch Übersendung von Sperrlisten oder auf andere Weise mitzuteilen.

14. Eigentumsvorbehalt bei Lieferungen und Leistungen

a.) Sofern DKV Eigentümer ist, behält sich DKV das Eigentum an der jeweiligen Lieferung und Leistung bis zur vollständigen Erfüllung aller Forderungen aus der Geschäftsverbindung, einschließlich der künftig entstehenden Forderungen auch aus gleichzeitig oder später abgeschlossenen Verträgen sowie Saldoforderungen aus Kontokorrent mit dem Kunden vor (die „Vorbehaltsware“).

b.) Der Kunde ist berechtigt, die Vorbehaltsware im ordnungsgemäßen Geschäftsgang zu veräußern. DKV ist berechtigt, die Veräußerungsbefugnis des Kunden durch schriftliche Erklärung zu widerrufen, wenn dieser mit der Erfüllung seiner Verpflichtungen gegenüber DKV und insbesondere mit seinen Zahlungen in Verzug gerät oder sonstige Umstände bekannt werden, die seine Kreditwürdigkeit zweifelhaft erscheinen lassen.

15. Mängelrüge und Mängelhaftung

a.) Reklamationen wegen der Qualität und/oder Quantität der Lieferungen und Leistungen sind bei erkennbaren Mängeln unverzüglich längstens innerhalb 24 Stunden nach der Übernahme/Abnahme der Lieferungen und Leistungen, bei nicht erkennbaren Mängeln innerhalb 24 Stunden nach Entdeckung des Mangels, schriftlich anzuzeigen.

b.) Bei Direktlieferungen und Kommission wählt DKV unter Beachtung der Verhältnismäßigkeit die angemessene Art der Nacherfüllung; dies gilt auch im Kaufrecht. Schlägt die Nacherfüllung fehl, wobei DKV grundsätzlich zwei Nacherfüllungsversuche einzuräumen sind, kann der Kunde von dem betreffenden Einzelvertrag zurücktreten oder den Kaufpreis bzw. die Vergütung mindern, bei einem Werkvertrag auch den Mangel gegen Ersatz seiner Aufwendungen selbst beseitigen.

c.) DKV haftet nicht bei Mängeln für die Lieferungen und Leistungen des Servicepartners, wenn es sich um eine Drittlieferung handelt. Mängelrügen begründen kein Zurückbehaltungsrecht und berühren die Verpflichtung zum Ausgleich der Abrechnung nicht, soweit nicht bei Fälligkeit der Abrechnung etwaige Mängel unbestritten oder gegenüber DKV rechtskräftig festgestellt sind.

d.) Beruht ein Mangel auf dem Verschulden des DKV, leistet DKV Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen wegen eines Mangels unter den gesetzlichen Voraussetzungen nur im Rahmen der in Ziffer 16. dieser AGB-DKV festgelegten Grenzen.

16. Haftung

a.) Die Haftung von DKV auf Schadensersatz, gleich aus welchem Rechtsgrund, insbesondere aus Unmöglichkeit, Verzug, mangelhafter oder falscher Lieferung, Vertragsverletzung und unerlaubter Handlung ist für jegliche Haftung aus oder in Zusammenhang mit diesem Vertrag, soweit es dabei jeweils auf ein Verschulden ankommt, nach Maßgabe dieser Ziffer 16. eingeschränkt. Gleiches gilt für die Haftung aus oder in Zusammenhang mit Einzelverträgen, die den Direktlieferungen oder Kommissionen zugrunde liegen. Die Haftung aus oder in Zusammenhang mit Einzelverträgen, die den Drittlieferungen zugrunde liegen, bestimmt sich nach den Vereinbarungen, die der Kunde mit den Servicepartnern schließt.

b.) DKV haftet bei fahrlässig durch seine Organe, gesetzlichen Vertreter, Angestellten oder sonstigen Erfüllungsgehilfen verursachten Sach- und Vermögensschäden nur bei der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht, jedoch der Höhe nach beschränkt auf die bei Vertragsschluss vorhersehbaren und vertragstypischen Schäden. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung den Vertrag prägt und auf die der Kunde vertrauen darf, wie z. B. im Falle der Direktlieferung die Verpflichtung zur rechtzeitigen Lieferung und ggf. Übergabe des von wesentlichen Mängeln freien Werks, einschließlich der LEO, sowie Beratungs-, Schutz- und Obhutspflichten, die dem Kunden die vertragsgemäße Verwendung des Gegenstands der Direktlieferung ermöglichen sollen oder den Schutz von Leib oder Leben von Personal des Kunden oder den Schutz von dessen Eigentum vor erheblichen Schäden bezwecken.

c.) Mittelbare Schäden und Folgeschäden, die Folge von Mängeln des Gegenstands der Direktlieferung und Kommission sind, sind nur ersatzfähig, soweit solche Schäden bei bestimmungsgemäßer Verwendung des Gegenstands der Direktlieferung und Kommission typischerweise zu erwarten sind.

d.) Die vorstehenden Haftungsausschlüsse und -beschränkungen gelten in gleichem Umfang zugunsten der Organe, gesetzlichen Vertreter, Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen des DKV.

c.) **Interdiction générale d'utilisation dans des cas déterminés:** L'utilisation des Equipements est refusée au Client et à ses agents et préposés d'une manière générale, c'est-à-dire même sans information particulière de la part de DKV, lorsque le Client peut présumer que les factures de DKV ne pourront pas être honorées à l'échéance ou que les relations commerciales ont pris fin.

d.) **Information au Partenaire de service:** DKV est en droit d'informer ses Partenaires de service du blocage des Equipements et/ou de la cessation des relations commerciales par voie informatique par la transmission des listes de blocage ou par toute autre voie.

13. Résiliation des relations commerciales ; information du Partenaire de service

a.) DKV et le Client sont autorisés à résilier le contrat à tout moment,

(1) **moynnant un préavis:** même sans énoncer de motifs, moyennant le respect d'un préavis raisonnable eu égard aux intérêts légitimes du Client/de DKV, et ce sans préjudice de la possibilité pour DKV d'interdire l'utilisation des Equipements et de procéder à leur blocage (point 12 ci-dessus);

(2) **sans préavis ou avec un préavis réduit pour motif grave:** dans la mesure où, pour des raisons dont la responsabilité incombe à l'une des parties au contrat, la poursuite des relations commerciales n'apparaît pas raisonnable pour l'autre partie au contrat. C'est notamment le cas pour DKV lorsqu'il existe un des motifs d'interdiction d'utilisation tels que visés au point 12 b. (1) à (9) ci-dessus.

b.) Si le Client viole ses obligations contractuelles vis-à-vis d'une autre société du groupe DKV, dont le Client obtient des prestations, et que cette violation entraîne un droit de résiliation pour la société concernée, cela autorise également DKV à résilier les relations commerciales.

c.) **Forme de la résiliation:** Chaque résiliation doit être effectuée par écrit (p.ex. par e-mail).

d.) **Information du Partenaire de service:** DKV est en droit d'informer ses Partenaires de service du blocage des Equipements et/ou de la cessation des relations commerciales par voie informatique par la transmission de listes de blocage ou par toute autre voie.

14. Réserve de propriété pour les Livraisons et Prestations

a.) Dans la mesure où DKV est propriétaire, il se réserve la propriété de toute Livraison et Prestation jusqu'au paiement complet de toutes les créances résultant des relations commerciales, y compris les créances futures issues de contrats conclus simultanément ou ultérieurement, ainsi que le solde des créances à l'encontre du Client après compensation (la «Marchandise sous réserve de propriété»).

b.) Le Client est autorisé à vendre la Marchandise sous réserve de propriété, dans le cadre d'opérations commerciales licites. DKV est autorisée à révoquer par écrit le droit du Client de procéder à la revente des Marchandises sous réserve de propriété, si ce dernier est défaillant dans l'exécution de ses obligations vis-à-vis de DKV, et notamment en retard de paiement des factures ou s'il apparaît d'autres circonstances qui mettent en doute sa solvabilité.

15. Réclamations et responsabilité pour défauts

a.) Les réclamations concernant la qualité et/ou la quantité des Livraisons et Prestations doivent être notifiées par écrit, en cas de vices apparents immédiatement et au plus tard dans un délai de 24 heures après la réception des marchandises/prestations de service et en cas de vices cachés dans un délai de 24 heures après la découverte du vice.

b.) En cas de Livraisons directes et de commission, DKV choisit dans chaque cas l'exécution a posteriori la plus appropriée selon un principe de proportionnalité; ceci s'applique également au droit de la vente. En cas d'échec de l'exécution a posteriori, étant précisé que DKV a droit en principe à deux tentatives d'exécution a posteriori, le Client peut alors résilier le contrat particulier concerné ou diminuer le prix d'achat ou la rémunération, et pour un contrat d'ouvrage également remédier lui-même au vice contre remboursement de ses frais.

c.) DKV n'est pas responsable des défauts de Livraisons et Prestations des Partenaires de service lorsqu'il s'agit d'une Livraison par des tiers. Les réclamations ne justifient aucun droit de rétention et n'affectent pas l'obligation de payer la facture, sauf si à l'échéance de la facture, des défauts sont incontestés ou ont été constatés par une décision ayant force exécutoire à l'encontre de DKV.

d.) Si le défaut est imputable à DKV, ce dernier accorde des dommages-intérêts ou le remboursement des dépenses inutiles dues au défaut selon les conditions légales et dans le cadre des limites définies sous le point 16) des présentes CG-DKV.

16. Responsabilité

a.) La responsabilité de DKV au titre de la réparation des dommages, quel qu'en soit le fondement juridique, en particulier en raison de l'impossibilité, du retard, d'une livraison défectueuse ou non conforme, de la violation du contrat et d'un acte illicite résultant du présent contrat ou en relation avec celui-ci, pour autant qu'une faute ait été commise, est limitée conformément aux stipulations du présent point 16). Ceci s'applique aussi à la responsabilité résultant de contrats particuliers ou en relation avec ceux-ci qui sont conclus dans le cadre des Livraisons directes ou des commissions. La responsabilité résultant de contrats particuliers ou en relation avec ceux-ci qui sont conclus dans le cadre des Livraisons par des tiers, est déterminée par les accords conclus par le Client avec les Partenaires de service.

b.) DKV est responsable des dommages matériels et financiers causés par la négligence de ses organes, de son représentant légal, de ses employés ou des autres agents uniquement en cas de violation d'une obligation contractuelle essentielle, mais limitée au montant des dommages contractuels prévisibles. Les obligations contractuelles essentielles sont celles qui caractérisent l'exécution du contrat et sur lesquelles le Client peut compter, comme, p.ex. en cas de Livraison directe, l'obligation de livrer dans les temps ou de remettre l'ouvrage exempt de défauts significatifs, y compris les Equipements, ainsi que les obligations de conseil, de protection et de diligence qui doivent permettre au Client une utilisation conforme au contrat de l'objet de la Livraison directe ou qui visent à protéger la vie humaine du personnel du Client ou sont destinés à protéger la vie ou l'intégrité physique du personnel du Client ou à protéger les biens du Client contre des dommages importants.

c.) Les dommages indirects et consécutifs, qui sont la conséquence de vices affectant l'objet de la Livraison directe et commission, ne sont susceptibles d'être pris en charge que dans la mesure où de tels dommages sont prévisibles dans le cadre d'une utilisation conforme à l'emploi prévu de l'objet de la Livraison directe et commission.

d.) Les exclusions et limitations de responsabilité ci-dessus s'appliquent dans la même mesure aux organes, représentants légaux, employés et autres agents de DKV.

e.) Die Einschränkungen dieser Ziffer 16. gelten nicht für die Haftung von DKV bei/für (i) vorsätzliche oder grob fahrlässiger Pflichtverletzungen, (ii) im Falle der Übernahme einer Garantie für die Beschaffenheit oder Vorhandensein eines Leistungserfolges oder Übernahme eines Beschaffungsrisikos, (iii) im Falle des Verzugs, soweit ein fixer Liefertermin vereinbart ist, (iv) Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit sowie (v) gesetzlich zwingenden Haftungstatbeständen, insbesondere Produkthaftungsgesetz.

f.) Für Aufwendungsersatzansprüche des Kunden und bei der Verletzung von Pflichten bei Vertragsverhandlungen gelten die vorstehenden Bestimmungen a.) bis e.) entsprechend.

g.) Die gesetzlichen Regeln der Beweislast bleiben von den Bestimmungen dieser Ziffer 16. unberührt.

17. Verjährung

a.) Mängelansprüche in Zusammenhang mit Direktlieferungen und Kommission einschließlich etwaiger hierauf gestützter Schadensersatzansprüche sowie Minderungs- und Rücktrittsrechte verjähren in einem Jahr, gerechnet ab Ablieferung der gekauften Sache bzw. Abnahme der Werkleistung. Sonstige vertragliche Ansprüche des Kunden wegen Pflichtverletzungen von DKV und alle außervertraglichen Ansprüche des Kunden verjähren ebenfalls in einem Jahr, beginnend mit dem jeweils gesetzlich vorgesehenen Verjährungsbeginn.

b.) Abweichend hiervon gelten die gesetzlichen Verjährungsfristen (i) in den Fällen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, (ii) bei einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung oder bei arglistigem Verschweigen eines Mangels, (iii) für Mängelansprüche auf einem dinglichen Recht eines Dritten, auf Grund dessen die Herausgabe der Kaufsache verlangt werden kann, (iv) im Falle des Verzugs, soweit ein fixer Liefertermin vereinbart wurde, (v) bei Ansprüchen aus dem Produkthaftungsgesetz.

c.) Die Bestimmungen der §§ 196, 197, 445b BGB sowie die Regeln der Beweislast bleiben von den vorstehenden Regelungen der Ziffer 17. a.) und b.) unberührt.

18. Bestellung oder Verstärkung von Sicherheiten

a.) **Anspruch des DKV auf Bestellung von Sicherheiten:** DKV kann für alle Ansprüche aus der Geschäftsverbindung die Bestellung einer Sicherheit bis zum zweifachen des eingeräumten VR verlangen, und zwar auch für Ansprüche, die zukünftig entstehen, bedingt oder noch nicht fällig sind (Zahlungsrisiko aus den gegenwärtigen und zukünftigen Transaktionen aus dem Einsatz der LEO bis zur Rückgabe der LEO).

b.) Steht der Kunde zugleich in Geschäftsbeziehung mit anderen Unternehmen der DKV-Gruppe (wozu insbesondere die REMOBIS REFUND SERVICE C.V., Varrolaan 51, NL-3584 BT Utrecht (Niederlande) und die LUNADIS GmbH + Co. KG, Balcke-Dürr-Allee 3, 40882 Ratingen gehören) und übernimmt DKV für diese den Einzug von Forderungen, kann DKV bestellte Sicherheiten auch für Forderungen beanspruchen, die an DKV von anderen Unternehmen der DKV-Gruppe abgetreten wurden oder deren Abtretung bei Beanspruchung bereits feststeht. Hat der Kunde einen erweiterten VR beantragt oder will DKV dem Kunden einen erweiterten VR einräumen, so besteht für DKV ein Anspruch auf Bestellung oder Verstärkung der Sicherheiten im Hinblick auf die aus der Risikübernahme folgende Schuld jedoch erst ab Wirksamwerden des erweiterten VR.

c.) **Veränderungen des Risikos:** Hat DKV bei der Begründung der Geschäftsverbindung mit dem Kunden zunächst ganz oder teilweise davon abgesehen, die Bestellung oder Verstärkung von Sicherheiten zu verlangen, kann DKV auch später noch eine Besicherung bis zum zweifachen des eingeräumten VR fordern. Voraussetzung hierfür ist jedoch, dass Umstände eintreten oder bekannt werden, die eine erhöhte Risikobewertung der Ansprüche gegen den Kunden rechtfertigen. Dies kann insbesondere der Fall sein, wenn sich die wirtschaftlichen Verhältnisse des Kunden nachteilig verändert haben oder sich zu verändern drohen oder sich die vorhandenen Sicherheiten wertmäßig verschlechtern haben oder zu verschlechtern drohen. Der Besicherungsanspruch von DKV besteht nicht, wenn ausdrücklich vereinbart ist, dass der Kunde keine oder ausschließlich im Einzelnen benannte Sicherheiten zu bestellen hat. Der Kunde kann die Reduzierung der Sicherheit verlangen, wenn und soweit der eingeräumte VR sich reduziert hat.

d.) **Fristsetzung für die Bestellung oder Verstärkung von Sicherheiten:** Für die Bestellung oder Verstärkung von Sicherheiten wird DKV dem Kunden eine angemessene Frist einräumen. Beabsichtigt DKV, von seinem Recht zur fristlosen Kündigung nach Ziffer 13. a.) (2) oder Nutzungsuntersagung und Sperre nach Ziffer 12. b.) (3) dieser AGB-DKV Gebrauch zu machen, falls der Kunde seiner Verpflichtung zur Bestellung oder Verstärkung von Sicherheiten nicht fristgerecht nachkommt, wird DKV ihn zuvor hierauf hinweisen.

e.) **Art der Sicherheiten:** DKV ist berechtigt, die Stellung der Sicherheit als Barkaution zu verlangen. Die Barkaution wird verzinst. Soweit keine andere Vereinbarung getroffen worden ist, ist DKV berechtigt, die Zinshöhe nach billigem Ermessen unter Berücksichtigung der für Sparguthaben banküblichen Zinsen festzulegen. Die Zinsen erhöhen die Sicherheit. Dem Kunden wird freigestellt, anstelle von Barkautionen auch unbedingte, unbefristete Bürgschaften oder Garantien von Kreditinstituten in Höhe des Sicherheitsbetrages beizubringen. Voraussetzung ist jedoch, dass der Bürge oder Garant auf die Befreiung durch Hinterlegung verzichtet und sich verpflichtet hat, auf erstes Anfordern zu zahlen.

f.) **Verwertung und Rückgabe/Rückzahlung von Sicherheiten:** DKV ist berechtigt, die vom Kunden oder Dritten gestellte Sicherheiten zu verwerten sowie offene Forderungen gegenüber dem Kunden zur Einziehung an Dritte zu überlassen oder zu veräußern, sobald der Kunde sich mit der Bezahlung einer Rechnung in Verzug befindet. Der Rückgabe- oder Rückzahlungsanspruch des Kunden für eine gestellte Sicherheit wird erst nach Rückgabe sämtlicher LEO und Bezahlung sämtlicher Forderungen aus der Geschäftsverbindung fällig. DKV ist darüber hinaus berechtigt, für noch nicht abgerechnete Lieferungen und Leistungen die Sicherheiten auch nach Beendigung dieses Vertrages eine angemessene Zeit – in der Regel 3 Monate – zurückzuhalten.

19. Auskünfte; Mitteilungspflichten des Kunden

a.) DKV ist berechtigt, Auskünfte bei Wirtschaftsauskunfteien und Kreditinstituten einzuholen.

b.) Der Kunde ist verpflichtet, den Wechsel des Firmeninhabers (des Inhabers seines Unternehmens), das Ausscheiden oder Hinzutreten von Gesellschaftern, das Ausscheiden oder Hinzutreten von Geschäftsführern, die Änderung seiner Bankverbindung, der Rechtsform seines Unternehmens, die Änderung der Anschrift oder der Telekommunikationsverbindungen und/oder die Aufgabe des Geschäftsbetriebs (unter Angabe der künftigen Erreichbarkeit der Inhaber und Geschäftsführer) DKV unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

c.) Soweit es sich nach der für das jeweilige LEO zwischen dem Kunden und DKV vereinbarten Nutzungsberechtigung um fahrzeugbezogene LEO handelt, sind Kennzeichen- oder Kraftfahrzeugwechsel DKV unverzüglich mitzuteilen.

e.) Les limitations de responsabilité visées au point 16) ne s'appliquent pas à la responsabilité de DKV en cas de (i) violation intentionnelle ou par négligence grave d'une obligation, (ii) prise en charge d'une garantie pour la qualité ou la réussite de la prestation ou la prise en charge d'un risque d'approvisionnement, (iii) retard pour autant qu'un délai impératif ait été convenu, (iv) atteinte à la vie, au corps et à la santé ainsi que (v) responsabilités obligatoires prévues par la loi, notamment celle concernant la responsabilité du fait des produits.

f.) Les dispositions précédentes sous a.) à e.) s'appliquent aux droits au remboursement des dépenses du Client et en cas de violation des obligations lors des négociations du contrat.

g.) Les dispositions du présent point 16 n'affectent pas les règles relatives à la charge de la preuve.

17. Prescription

a.) Les réclamations fondées sur des vices en relation avec les Livraisons directes et commissions y compris les droits éventuels à des dommages et intérêts en résultant ainsi que les droits à réduction et résiliation se prescrivent par un an à compter de la livraison de la marchandise achetée ou de la réception de la prestation. Les réclamations contractuelles du Client fondées sur la violation d'obligations de DKV ainsi que les réclamations de nature délictuelle se prescrivent également par un an à compter du point de départ de prescription fixé par la loi.

b.) Par dérogation, les délais de prescription légaux trouvent à s'appliquer (i) en cas d'atteinte à la vie, au corps ou à la santé, (ii) en cas de violation intentionnelle d'une obligation ou résultant de négligence grave ou en cas de dissimulation dolosive d'un vice, (iii) en cas de revendication fondé sur un droit réel d'un tiers permettant d'exiger la restitution de la chose vendue, (iv) en cas de retard pour autant qu'un délai de livraison impératif ait été convenu, (v) en cas de réclamations dans le cadre de la loi sur la responsabilité du fait des produits.

c.) Les dispositions visées au point a. et b. du présent article 17 n'affectent pas les articles 196, 197 et 445b du BGB (Code civil allemand) ainsi que les règles relatives à la charge de la preuve.

18. Constitution ou augmentation de sûretés

a.) **Droit de DKV à la constitution de sûretés :** DKV peut exiger, pour toutes les créances découlant des relations commerciales, la constitution d'une sûreté dans la limite d'un montant en principal égal à deux fois l'Encours accordé au Client, ainsi que pour des créances futures, conditionnelles ou non encore exigibles (risque de paiement lié aux transactions actuelles et futures résultant de l'utilisation des Equipements jusqu'à la restitution des Equipements).

b.) Si le Client entretient également des relations commerciales avec d'autres sociétés du groupe DKV (dont REMOBIS REFUND SERVICE C.V., Varrolaan 51, NL-3584 BT Utrecht (Pays-Bas) et LUNADIS GmbH + Co. KG, Balcke-Dürr-Allee 3, 40882 Ratingen) et si DKV assure leur recouvrement de créances, DKV peut aussi demander que des sûretés soient constituées pour les créances qui lui ont été cédées par d'autres sociétés du groupe DKV ou dont la cession a été déjà été réalisée lors de la demande.

Si le Client demande une augmentation de son Encours ou bien si DKV souhaite accorder au Client une augmentation d'Encours, DKV est en droit de demander la constitution ou l'augmentation des sûretés en considération de la dette découlant de la prise de risques, cependant seulement à compter de la prise d'effet de l'augmentation de l'Encours.

c.) **Modifications du risque :** Si lors de la conclusion du contrat avec le Client, DKV a dans un premier temps entièrement ou partiellement renoncé à la constitution ou à l'augmentation de sûretés, elle peut encore exiger la fourniture d'une sûreté dans la limite d'un montant en principal égal à deux fois l'Encours accordée au Client. Toutefois, une telle demande ne pourra se faire que si des circonstances survenant ou sont portées à la connaissance de DKV, qui accroissent son risque par rapport aux créances à l'encontre du Client. Il en est ainsi lorsque la situation économique du Client s'est altérée ou menace de s'altérer ou lorsque la valorisation des sûretés existantes s'est détériorée ou menace de se détériorer. Le droit pour DKV à demander la constitution de sûretés n'existe pas, s'il a été expressément convenu que le Client n'a pas à constituer de sûretés ou exclusivement celles énoncées de manière détaillée. Le Client peut exiger la réduction de la sûreté, dès lors que et dans la mesure où l'Encours accordé a été réduit.

d.) **Fixation d'un délai pour la constitution ou l'augmentation des sûretés :** DKV accorde un délai raisonnable au Client pour la constitution ou l'augmentation de sûretés. Si DKV envisage de faire usage de son droit de résiliation sans préavis conformément au point 13 a.) (2) ou d'interdiction d'utilisation et de blocage selon 12. b.) (3) des présentes CG-DKV dans le cas où le Client ne respecterait pas son engagement de constitution ou d'augmentation de sûretés dans les délais impartis, elle devra l'en avertir au préalable.

e.) **Types de sûretés :** DKV est en droit d'exiger la constitution de la sûreté sous forme de dépôt de garantie. Le dépôt de garantie portera intérêts. Sauf disposition contraire, DKV est en droit de déterminer le taux d'intérêt de façon discrétionnaire en tenant compte du taux d'intérêts habituellement appliqué par les banques aux comptes d'épargne. Les intérêts augmentent le montant de la sûreté. Le Client peut, au lieu et place du dépôt de garantie, fournir des cautions inconditionnelles et illimitées ou des garanties d'établissements de crédit, à hauteur du montant de la sûreté. Toutefois dans ce cas, la caution ou le garant renonce à se libérer par consignation et s'engage à payer à première demande.

f.) **Réalisation et restitution/remboursement des sûretés :** DKV est autorisée à mettre en jeu les sûretés constituées par le Client ou des tiers ainsi qu'à confier ou céder à des tiers des créances à l'encontre du Client aux fins de recouvrement, dès que le Client est en retard pour le paiement d'une facture. La restitution ou le droit au remboursement du Client au titre d'une sûreté par ses soins ne pourra être demandé qu'après la restitution de l'intégralité des Equipements et du règlement en totalité des créances résultant du contrat. En outre, DKV est autorisée, pour des Livraisons et Prestations non encore exigibles, à conserver les sûretés, et ce nonobstant la cessation du contrat, pendant un délai raisonnable - en général 3 mois -.

19. Renseignements ; obligations du Client en matière d'information

a.) DKV est en droit de prendre des informations auprès des agences de renseignements économiques et des établissements de crédit.

b.) Le Client est tenu d'informer immédiatement par écrit DKV en cas de changement de propriétaire de l'entreprise, de départ ou d'arrivée d'associés, de départ ou d'arrivée de dirigeants, du changement de ses coordonnées bancaires, de la forme juridique de son entreprise, du changement d'adresse ou des coordonnées téléphoniques et/ou la cessation de l'exploitation de son entreprise (en indiquant les nouvelles coordonnées des propriétaire et dirigeant).

c.) Dès lors que l'Equipement confié par DKV au Client est rattaché à un véhicule, tout changement de plaque d'immatriculation ou de véhicule doit être immédiatement signalé à DKV.

d.) **Mitteilung der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer des Kunden:** In der EU ansässige Kunden sind verpflichtet, DKV unaufgefordert sämtliche Umsatzsteuer-Identifikationsnummern sowie etwaige Änderungen unverzüglich mitzuteilen. Sofern der in der EU ansässige Kunde über noch keine Umsatzsteuer-Identifikationsnummer verfügt, verpflichtet er sich, diese in seinem Ansässigkeitsstaat zu beantragen und DKV über den Antrag sowie die endgültige Umsatzsteuer-Identifikationsnummer zu informieren.

e.) **Mitteilung der Unternehmereigenschaft von im Drittland ansässigen Kunden:** In einem Drittland ansässige Kunden sind verpflichtet, den Nachweis über ihre Unternehmereigenschaft mit einer Bescheinigung ihrer Finanzverwaltung (sog. Unternehmerbescheinigung) oder ähnlichem zu erbringen und ihre gültige lokale Steuernummer bzw. eine ihrer Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gleichzusetzende gültige Nummer mitzuteilen. Darüber hinaus sind die Kunden verpflichtet, sämtliche Umsatzsteuer-Identifikationsnummern, die ihnen aufgrund von umsatzsteuerlichen Registrierungen in EU – Staaten erteilt wurden, mitzuteilen. Sollten sich Änderungen der Umsatzsteuer-Identifikationsnummern ergeben, sind diese unverzüglich DKV mitzuteilen.

Teil B GESCHÜTZTER KUNDENBEREICH UND DKV E-INVOCING

20. Online-Zugang zum geschützten Kundenbereich des DKV

a.) **Nutzungsvoraussetzungen:** DKV räumt dem Kunden auf Antrag die Nutzung des geschützten Kundenbereichs des DKV Online Services ein. DKV übermittelt dem Kunden die Anmeldeinformationen per E-Mail an die vom Kunden mitgeteilte Adresse. Für die Nutzung gelten die Nutzungsbedingungen, die auf der Webseite www.dkv-euroservice.com/bedingungen-und-richtlinien hinterlegt sind. DKV ist berechtigt, diese Nutzungsbedingungen für die Zukunft einseitig zu ändern. Insofern gilt Ziffer 1. c.) DKV-AGB entsprechend. Sie gelten vom Kunden mit dem Login auf den geschützten Kundenbereich als anerkannt und vereinbart. Zum Login bedarf es der Verwendung der weiteren von DKV vorgesehenen Authentifizierungsinstrumente.

b.) **Nutzungsumfang:** DKV ist berechtigt, den Nutzungsumfang zu erweitern oder zu beschränken, ohne dass sich hieraus ein Anspruch auf einen bestimmten Nutzungsumfang ergibt.

c.) **Entgelte:** Für einzelne Leistungen im Rahmen des geschützten Kundenbereichs ist DKV berechtigt, Entgelte gemäß der jeweils geltenden Servicefee-Liste (Ziffer 9. b.) bzw. einer Individualvereinbarung zu berechnen.

d.) **Haftung:** DKV übernimmt keine Gewähr für die einwandfreie Funktionalität der Software, die korrekte Berechnung von Daten, einzelne Funktionen in Zusammenhang mit dem Nutzungsumfang (z. B.: LEO Bestellung, Abmeldung, Sperre) oder Funktionen, die mit dem DKV-Online-System verlinkt sind. DKV übernimmt keine Gewähr für Daten, welche auf ein Kundensystem übertragen bzw. dort importiert werden. Die Bestimmungen in Ziffer 16. bleiben unberührt.

e.) **Sorgfaltspflichten des Kunden:** Der Kunde ist für die Sicherstellung der Vertraulichkeit seines Kundenkontos und seines Authentifizierungsinstrumentes sowie für die Beschränkung des Zugangs zu seinem Computer verantwortlich und hat das Authentifizierungsinstrument vor dem Zugriff anderer Personen sicher zu verwahren und alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, damit sein Passwort zum geschützten Kundenbereich des DKV geheim gehalten und sicher aufbewahrt wird. Er wird DKV unverzüglich informieren, sobald Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass ein Dritter Kenntnis von dem Authentifizierungsinstrument erlangt hat oder das Authentifizierungsinstrument unautorisiert genutzt wird bzw. eine solche unautorisierte Nutzung wahrscheinlich ist. Bei Nutzung des geschützten Kundenbereichs des DKV darf die technische Verbindung nur über die von DKV mitgeteilten Zugangskanäle hergestellt werden. Die jeweiligen Sicherheitshinweise auf der Internetseite des geschützten Kundenbereichs des DKV, insbesondere die Maßnahmen zum Schutz der eingesetzten Hard- und Software (Kundensystem) sind in jedem Fall seitens des Kunden zu beachten.

21. E-Invoicing

a.) **E-Invoicing:** Die Teilnahme am E-Invoicing muss vom Kunden bei DKV schriftlich unter Angabe einer Emailadresse beantragt werden. E-Invoicing ist die elektronische Bereitstellung von Rechnungen für Lieferungen und Leistungen im Sinne des Teil A der AGB-DKV für den Kunden durch Versenden oder als Download-Speicherung von Informationen, welche durch den DKV Online Service ermöglicht wird.

b.) **Papierrechnung:** Durch die Teilnahme am E-Invoicing akzeptiert der Kunde, dass seine herkömmliche Papierrechnung hierdurch ersetzt wird. Dies gilt für die Rechnungen, die an die angegebene Rechnungsadresse geschickt werden, sowie für die angegebene Adresse für Rechnungskopien. Falls in bestimmten Ländern nach den umsatzsteuerrechtlichen Vorschriften E-Invoicing nicht erlaubt ist, wird DKV lediglich eine Rechnungskopie elektronisch verschicken oder zur Verfügung stellen und das Original der Rechnung per Post an den Kunden versenden.

c.) **Elektronische Rechnung:** Die elektronische Originalrechnung wird entweder per Email an den Kunden versendet oder steht dem Kunden einmalig zum Download im geschützten Kundenbereich für einen Zeitraum von 12 Monaten zur Verfügung. Rechnungskopien kann der Kunde in einem Zeitraum von 12 Monaten im geschützten Kundenbereich jederzeit downloaden, der Kunde ist persönlich verantwortlich für die Speicherung der elektronischen Originalrechnung in elektronischer Form (PDF + Zertifikat) und für die damit verbundenen Zwecke. Der Kunde ist persönlich verantwortlich für die Einhaltung der einschlägigen Gesetze und Vorschriften wie z. B. für alle gesetzlichen Datenaufbewahrungsanforderungen (z. B. Archivierung der elektronischen Rechnung gemäß geltendem Recht), für die Dokumentation und für den Nachweis, wie die Daten in das System eingegeben wurden und wer Zugriff auf die Daten haben darf. DKV haftet nicht für Schäden, die auf Ursachen beruhen, die nicht im Verantwortungsbereich von DKV liegen, wie z. B. Leitungsstörungen oder Netzwerkprobleme. Die Bestimmungen in Ziffer 16. bleiben unberührt.

d.) **Abbestellung:** Der Kunde kann zu jeder Zeit die Teilnahme am E-Invoicing einstellen. Dazu hat der Kunde DKV schriftlich (z. B. per Email) zu informieren. DKV wird nach Erhalt der Anfrage den Versand von Rechnungen auf Papier so bald als möglich umstellen.

Teil C EINBEZIEHUNG VON SERVICEPARTNER-RICHTLINIEN, NUTZUNGSBEDINGUNGEN, GERÄTEBEZOGENE ANWEISUNGEN UND MAUT-RICHTLINIEN

22. Einbeziehung von Servicepartner-Richtlinien, Nutzungsbedingungen und gerätebezogene Anweisungen

a.) **Servicepartner-Richtlinien:** Richtlinien von Servicepartnern, welche die speziellen fahrzeugbezogenen Lieferungen und/oder Leistungen (einschließlich ihrer Nutzung) und/oder LEO regeln, werden unbeschadet der Ziffer 3. c.) zum Vertragsbestandteil, wenn DKV den Kunden hierauf im Rahmen der Beantragung der Leistung oder der Bestellung von LEO (z. B. auch unterschriftslos gemäß Ziffer 3. d.) hinweist.

d.) **Communication du numéro de TVA du Client :** Les Clients établis dans l'UE sont tenus de communiquer sans délai à DKV et de leur propre initiative, les numéros de TVA ainsi que les éventuelles modifications. Si le Client établi dans l'UE n'a pas de numéro de TVA, il s'engage à le demander dans son pays de résidence et d'informer DKV de la demande ainsi que du numéro de TVA définitif attribué.

e.) **Communication de la qualité d'entrepreneur du Client établi dans un pays tiers :** Les Clients établis dans un pays tiers sont tenus d'apporter la preuve de leur qualité d'entrepreneur en présentant une attestation de leur gestion financière (l'attestation dite de la qualité d'entrepreneur) ou tout document similaire et de communiquer leur référence fiscale locale valide ou un numéro de TVA valide assimilé. Par ailleurs, les Clients sont tenus de communiquer tous les numéros de TVA qui leur sont attribués dans le cadre d'enregistrements à la TVA dans l'UE. Toute modification des numéros de TVA doit immédiatement être communiquée à DKV.

Partie B ESPACE CLIENT SECURISE et FACTURATION ELECTRONIQUE DE DKV

20. Accès en ligne à l'espace client sécurisé de DKV

a.) **Conditions d'utilisation :** Le Client, sur demande, peut avoir un accès sécurisé aux services en ligne de DKV dans l'espace client. DKV transmet au Client les identifiants par email à l'adresse communiquée par le Client. L'utilisation de l'espace client sécurisé est régie par les conditions particulières d'utilisation qui figurent sur le site web www.dkv-euroservice.com/bedingungen-und-richtlinien. DKV est en droit de modifier unilatéralement les présentes conditions d'utilisation pour l'avenir. Les règles visées au point 1. c.) reçoivent alors application. Le Client qui ouvre une session sur l'espace client sécurisé au moyen de ses identifiants reconnaît les conditions d'utilisation précitées et les accepte. Pour se connecter, il est nécessaire d'utiliser les dispositifs d'authentification prévus par DKV.

b.) **Etendue de l'utilisation :** DKV est autorisée à développer ou limiter l'étendue de l'utilisation, sans qu'il en résulte un droit à utilisation déterminée.

c.) **Redevances :** Pour des prestations individuelles dans le cadre de l'espace client sécurisé, DKV est autorisée à facturer des frais conformément à la Liste de frais de services en vigueur (voir article 9 b. ci-dessus) ou à un accord individuel.

d.) **Responsabilité :** DKV ne garantit pas le bon fonctionnement permanent des logiciels, l'exhaustivité des données, les différentes fonctions en relation avec l'étendue de l'utilisation (par ex. la commande, l'annulation, le blocage des Equipements) ou la disponibilité des fonctions qui sont reliées au système en ligne DKV. DKV n'est pas responsable des données qui sont transférées ou importées par le Client dans ses propres systèmes d'information. Les dispositions du point 16 ne sont pas affectées.

e.) **Devoir de vigilance du Client :** Le Client est tenu d'assurer la confidentialité de ses identifiants et de son compte dans l'espace client sécurisé de DKV, ainsi que de limiter l'accès à ses systèmes d'information. Il doit conserver dans un endroit sécurisé ses identifiants, pour en empêcher l'accès à des personnes non autorisées et prendre toutes les mesures nécessaires pour que son mot de passe sur l'espace client sécurisé de DKV soit gardé secret et conservé de manière sûre. Toute suspicion de divulgation des identifiants ou d'utilisation non autorisée des identifiants doit être immédiatement signalée à DKV. Le Client doit se connecter à l'espace client sécurisé de DKV uniquement par le biais des voies d'accès communiquées par DKV. Le Client doit respecter les consignes de sécurité figurant sur la page internet de l'espace client sécurisé de DKV, notamment les mesures de protection des matériels et logiciels (Systèmes d'information) du Client.

21. Facturation électronique

a.) **Facturation électronique :** Le Client peut demander par écrit à DKV en indiquant une adresse e-mail d'avoir accès à la facturation électronique. La facturation électronique est la mise à disposition électronique de factures pour des livraisons et Prestations au sens de la section A des présentes CG-DKV, par l'envoi ou le téléchargement d'informations par le biais de l'outil de services en ligne DKV.

b.) **Facture papier :** Dès lors que le Client opte pour la facturation électronique, celle-ci remplace la facturation sur support papier. Cela s'applique aux factures qui sont adressées à l'adresse de facturation indiquée, ainsi que pour l'adresse indiquée pour les copies de facture. Au cas où dans certains pays, les prescriptions légales en matière de TVA n'autorisent pas la facturation électronique, DKV enverra alors une copie de la facture ou la mettra à disposition par voie électronique et enverra l'original de la facture par voie postale.

c.) **Facture électronique :** L'original de la facture électronique sera soit envoyée au client par e-mail soit disponible une seule fois au téléchargement dans l'espace sécurisé du Client, pendant 12 mois. Le Client peut télécharger à tout moment les copies de facture pendant une période de 12 mois dans son espace sécurisé personnel ; il est personnellement responsable de la sauvegarde de la facture originale sous forme électronique (PDF + certificat) et des obligations y afférentes. Le Client est personnellement responsable du respect des dispositions légales et réglementaires en vigueur comme, p.ex., de toutes les exigences légales en matière de conservation des données (p.ex. l'archivage de la facture électronique selon le droit en vigueur), de la documentation et de la preuve, de la manière dont les données sont enregistrées dans le système et de la personne qui a accès aux données. DKV n'est pas responsable des dommages reposant sur des causes qui ne relèvent pas du domaine de sa responsabilité, comme p.ex. les perturbations de la ligne téléphonique ou les problèmes de réseau. Les dispositions sous le point 16) ne sont pas affectées.

d.) **Annulation :** Le Client peut à tout moment demander l'arrêt de la facturation électronique. A cet effet, le Client doit en informer DKV par écrit (p. ex. par e-mail). A réception d'une telle demande, DKV fera le nécessaire dans les meilleurs délais pour lui envoyer les factures sur support papier.

Partie C INTEGRATION DES DIRECTIVES DES PARTENAIRES DE SERVICE – CONDITIONS D'UTILISATION, CONSIGNES RELATIVES AUX APPAREILS ET DIRECTIVES PEAGE

22. Intégration des directives des Partenaires de service, conditions d'utilisation et consignes relatives aux appareils

a.) **Directives des Partenaires de service :** Les directives des Partenaires de service qui régissent les livraisons et/ou prestations spécifiques liées aux véhicules (y compris leur utilisation) et/ou les Equipement font partie intégrante du contrat sans préjudice des dispositions visées au point 3. c.), lorsque DKV l'indique au Client dans le cadre de la demande de prestation ou de la commande d'Equipement (p.ex. sans signature selon 3. d.).

b.) **Besondere Nutzungsbedingungen:** Richtlinien, welche die Nutzung einer Leistung vor Ort regeln („Besondere Nutzungsbedingungen“), werden auch dann in Bezug auf diese Leistungen und spätestens mit ihrer Inanspruchnahme in dem Sinne zum Vertragsbestandteil, dass der Kunde auch gegenüber DKV zur Beachtung und insbesondere Einhaltung der sich hieraus ergebenden Verhaltensmaßregeln verpflichtet ist, wenn die Besonderen Nutzungsbedingungen am Ort der Leistungserbringung aushängen (z. B. die Hausordnung eines Parkhauses) oder auf andere Weise für den Kunden objektiv erkennbar wird, dass der Servicepartner seine Leistung nur unter Zugrundelegung dieser Besonderen Nutzungsbedingungen gewährt (z. B. im Rahmen einer für die Leistungsauslösung erforderlichen App).

c.) **Gerätebezogene Anweisungen:** Für gerätebezogene (technische) Anweisungen (z. B. Einbauanweisungen, Betriebsanleitungen) gelten die Bestimmungen für besondere Bedingungen (Ziffer 1. b.).

23. Zusammenfassung von Maut-Richtlinien

DKV kann Bestimmungen für eine Vielzahl von einzelnen Richtlinien betreffend Maut auch in einer Rahmen-Richtlinie zusammenfassen („Rahmen-Richtlinie“). Die Einbeziehung erfolgt dann gemäß Ziffer 22. a.) oder einer ausdrücklichen Vereinbarung zwischen dem Kunden und DKV. Die Inanspruchnahme der Leistung von DKV in Zusammenhang mit Maut richtet sich dann nachfolgenden Regelwerken: (1) der einschlägigen Richtlinien gemäß Ziffer 3. c.) i.V.m. Ziffer 22. (2) der Rahmen-Richtlinie (3) diesen AGB-DKV, wobei bei Widersprüchen die Bestimmungen der vorstehenden Regelwerke den nachstehenden vorgehen, es sei denn, dass die Rahmen-Richtlinie ausdrücklich einen anderen Vorrang anordnet.

Teil D SCHLUSSBESTIMMUNGEN

24. Vertragsübertragung

DKV ist jederzeit auch ohne Zustimmung des Kunden berechtigt, den gesamten Vertrag oder einzelne Rechte und Pflichten hieraus auf ein mit ihm im Sinne von § 15 AktG verbundenes Unternehmen zu übertragen. DKV wird den Kunden über die Vertragsübertragung schriftlich rechtzeitig unterrichten.

25. Rechtswahl

a.) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Das UN-Kaufrecht (CISG) findet keine Anwendung.

b.) DKV kann vor oder mit Einleitung eines gerichtlichen Verfahrens gegen den Kunden in dessen Heimatland durch Mitteilung in Textform oder in der Klageschrift das ausländische materielle Recht, welches am entsprechenden gesetzlichen oder vereinbarten Gerichtsstand des Kunden gilt, wählen (nachträgliche Rechtswahl zugunsten des Heimatrechts des Kunden). Diese nachträgliche Rechtswahl zugunsten des Heimatrechts des Kunden kommt nicht zustande, wenn der Kunde dieser Wahl binnen eines Monats, nachdem er hiervon Kenntnis nehmen konnte, widerspricht. Hierauf wird der Kunde bei Ausübung des nachträglichen Wahlrechts hingewiesen.

26. Salvatorische Klausel

Sollten Teile dieser AGB-DKV unwirksam sein oder werden, so wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

27. Gerichtsstand

Gerichtsstand, auch internationaler, für alle Streitigkeiten aus der Geschäftsverbindung – auch nach deren Beendigung – ist Düsseldorf (BRD). Dieser Gerichtsstand ist für alle Klagen gegen DKV ausschließlich; für Klagen von DKV gegen den Kunden gilt er wahlweise neben anderen gesetzlichen oder vereinbarten Gerichtsständen (Wahl-Gerichtsstände).

28. Geheimhaltung von individuellen Vertragskonditionen

Der Kunde ist verpflichtet für die Dauer der Vertragsbeziehung mit DKV seine individuellen Vertragskonditionen wie z. B. Preise, Serviceentgelte und Transaktionsdaten streng vertraulich zu behandeln („vertrauliche Informationen“), soweit es sich nicht um öffentlich bekannte Informationen handelt oder er aufgrund zwingendem Gesetz oder zwingender behördlicher oder gerichtlicher Anordnung zur Offenlegung verpflichtet ist. Der Kunde darf die vertraulichen Informationen ohne Genehmigung von DKV nicht an Dritte weitergeben oder für kommerzielle Zwecke nutzen. DKV behält sich vor, bei einem Verstoß des Kunden gegen die Geheimhaltungspflicht etwaig entstandene Schäden gerichtlich geltend zu machen.

29. Verarbeitung von Daten und Datenschutz

DKV verarbeitet Daten des Kunden, insbesondere solche aus dem Vertragsverhältnis, ausschließlich im Rahmen der datenschutzrechtlichen Bestimmungen (z. B. BDSG und/oder EU-Datenschutz-Grundverordnung, insb. Art. 6). Dies umfasst, vorbehaltlich der datenschutzrechtlichen Zulässigkeit, auch die Verarbeitung und/oder Übermittlung von Daten an Dritte (z. B. Servicepartner), die im Rahmen der geltenden Bestimmungen und entsprechenden Garantien für DKV tätig werden. Weitere Informationen zum Datenschutz erhalten Sie unter www.dkv-euroservice.com/datenschutz.

30. Geltung und Auslegung bei ausländischen Kunden

Für Geschäftsbeziehungen mit ausländischen Kunden gelten gleichfalls diese in der deutschen Sprache abgefassten Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die den ausländischen Kunden jeweils zugänglich gemachte Übersetzung hiervon in der Kundenlandsprache oder in der englischen Sprache soll dem besseren Verständnis dienen. Im Falle eines Auslegungstreites hat stets der deutsche Text Vorrang.

Stand: 08/2019

b.) **Conditions d'utilisation particulières :** Les directives régissant l'utilisation d'une prestation in situ (« les Conditions d'utilisation particulières ») font partie intégrante du contrat au plus tard au moment de leur utilisation de sorte que le Client doit dans ses relations avec DKV respecter les règles de conduite résultant de ces Conditions d'utilisation particulières. C'est le cas notamment lorsque les Conditions d'utilisation particulières sont affichées sur le lieu où le Client a recours à la prestation (p.ex. le règlement intérieur d'un parking) ou encore si le Client ne peut ignorer objectivement que le recours à la prestation est soumis à ces Conditions d'utilisation particulières (p.ex. dans le cadre d'une application nécessaire à l'activation du service).

c.) **Consignes concernant les appareils :** Les dispositions relatives aux Conditions particulières (visées au point 1. b.) s'appliquent aux consignes (techniques) en rapport avec les appareils (p.ex. les consignes de montage, modes d'emploi).

23. Résumé des directives sur le péage

DKV peut aussi regrouper les dispositions pour une grande variété de directives différentes concernant le péage dans le cadre d'une directive cadre (la « Directive cadre »). L'intégration s'effectue selon le point 22. a.) ou selon un accord exprès conclu entre le Client et DKV. Le recours à la prestation de DKV en relation avec le péage est régie par les règles suivantes : (1) les directives applicables selon le point 3. c.) en relation avec le présent point 22). (2) la Directive cadre (3) les présentes CG-DKV, en cas de divergence, les dispositions des précédentes règles prévalent sur celles mentionnées ci-après, à moins que la Directive cadre n'en décide autrement.

Partie D DISPOSITIONS FINALES

24. Cession de contrat

DKV peut à tout moment et sans l'autorisation du Client céder la totalité du contrat ou certains droits et obligations à une entreprise liée au sens de l'art. 15 de la loi sur les sociétés par actions (AktG). DKV informera le Client en temps utile et par écrit de la cession de contrat.

25. Droit applicable

a.) Le droit de la République fédérale d'Allemagne s'applique. La convention de Vienne sur les contrats de vente internationale de marchandises (CVIM) ne s'applique pas.

b.) DKV peut choisir, avant ou au cours de l'ouverture d'une procédure judiciaire intentée contre le Client dans son pays de résidence, le droit matériel étranger applicable à la juridiction légalement compétente ou désignée par les parties (loi applicable ultérieure en faveur du droit du pays de résidence du client) en donnant un avis écrit ou dans l'assignation. Ce choix ultérieur d'appliquer ce droit du pays de résidence du Client ne recevra pas application lorsque le Client conteste ce choix dans le mois suivant celui où il en a eu connaissance. À cet égard, le Client sera informé de l'exercice de son droit lorsque DKV exercera son choix a posteriori d'appliquer le droit du pays de résidence du Client.

26. Clause de sauvegarde

Si des parties des présentes CG-DKV n'étaient plus valables ou le devenaient, la validité des autres dispositions n'en serait pas affectée.

27. Juridiction compétente

Le lieu de juridiction, même international, est Düsseldorf (RFA) pour tous les litiges résultant des relations commerciales - même après leur cessation. Cette exclusivité de juridiction au profit de Düsseldorf ne s'applique qu'aux actions à l'encontre de DKV; pour les actions de DKV à l'encontre des Clients, il s'applique, au choix, en plus des autres juridictions légalement compétentes ou choisies par les parties (choix de la juridiction).

28. Confidentialité des conditions contractuelles individuelles

Le Client est tenu, pendant la durée de la relation contractuelle avec DKV de traiter de manière strictement confidentielle ses conditions contractuelles individuelles telles que par exemple les prix, les frais de service et les données de transaction (« Informations Confidentielles »), dans la mesure où il ne s'agit pas d'informations notoires ou qu'il ne soit pas obligé de les divulguer en vertu d'une loi ou d'une demande des autorités administratives ou judiciaires. Le Client ne doit pas divulguer les Informations Confidentielles à des tiers ou les utiliser à des fins commerciales sans le consentement de DKV. DKV se réserve le droit de demander réparation du préjudice subi à la suite d'une violation de l'obligation de confidentialité par le Client.

29. Traitement et protection des données

DKV traite les données du Client, en particulier celles résultant des relations contractuelles, exclusivement dans le cadre des dispositions relatives à la protection des données (p.ex. la loi allemande sur la protection des données et/ou le règlement général de l'UE sur la protection des données et notamment l'art. 6). Cela comprend, sous réserve de leur caractère licite au regard de la réglementation sur la protection des données, le traitement et/ou le transfert de données à des tiers (p.ex. à un partenaire) qui agissent pour DKV dans le cadre des dispositions applicables et des garanties correspondantes. De plus amples informations sur la protection des données sont disponibles sur www.dkv-euroservice.com/datenschutz

30. Validité et interprétation pour les clients étrangers

Les conditions générales rédigées en allemand s'appliquent également aux relations commerciales avec des clients étrangers. La traduction remise aux clients étrangers dans leur langue officielle ou en anglais doit permettre une meilleure compréhension. En cas de conflit d'interprétation, le texte allemand prévaut.

Version : 08/2019